



Verlagsgebäude: Breite, 68. ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ...

Bezug u. Anzeigen: Bei allen ...

Nummer 70

Donnerstag, den 24. März 1938

50. Jahrgang

Eine Stimme dem Führer

Der Generalappell der Parteiformationen im ganzen Reich

Berlin, 24. März.

Wägen politischer Soldaten Adolf Hitler als allen Überlebenden der Bewegung ...

Zelbüberprüfung und Eigenkontrolle des ganzen Deutschen Volkes in seinen Einzelheiten ...

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei ...

(Fortsetzung auf Seite 2)

Weißer und grüner Stimmzettel

Erste Verordnung zur Volksabstimmung und zur Wahl

Berlin, 24. März.

Reichsinnenminister Dr. Frick hat eine Erste Verordnung zur Volksabstimmung und zur Wahl ...

gedruckten Wort „Nein“ in den dafür vorgesehenen Kreis ...

Gewerkschaftler bei Chamberlain

Besprechungen über die britische Aufrüstung

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

Str. London, 24. März.

Am Vorabend der heutigen großen außenpolitischen Regierungserklärung ...

dem Standpunkt aus, daß sie zwar weitere Bindungen als die bestehenden in Europa ablehnt ...

Der Gauleiter eröffnet den Wahlkampf

Gauleiter Staatsrat Eggeling wird den Wahlkampf für den Gau Halle-Merseburg am heutigen Donnerstag, 20.15 Uhr, im Stadtschützenhaus in Halle mit einer Großkundgebung eröffnen. Alle Volksgenossen sind eingeladen

Die höhere Schule

Bekanntgabe der Lehrpläne

Dem Einführungsbescheid über die Neuordnung des höheren Schulwesens ...

Eine große Idee, eine neue Zeit schaffen sich ihre Schule ...

Der Führer spricht in Leipzig

Leipzig, 24. März.

Die Reichsweiffahrt wird am Sonnabend, dem 26. März, die gewaltigste und erhabenste Kundgebung erleben ...

Der Inhalt der „Grundlagen“ und der Vorklänge ...

Der Reichserziehungsminister hat am Latein für die Grundform und am Griechisch für das neben der Grundform weiter bestehende Gymnasium ...

Die Vereinfachung erfordert sich nicht nur auf die Typen der Schule, sondern vor allem auch auf die Lehrer ...

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.



Minuten DER LIEBE

Tatsachenbericht über gerissene Ganner und löbliche Frauen von Edith Wildbrunn

„Haus Sonnenschein“

Es war ein hübsches, freundliches Mädchen, dieses „Haus Sonnenschein“, das mit seinem blumengeschmückten Balkon und den bunten Fensterläden...

Staubes sie waren. Sie legte jeder einzelnen daselbst, wie sie nun alt oder jung, hübsch oder häßlich ausah.

Der erste Augenblick

Und lächelnd hörte sie den Dankesgrößen der Geschwister und um so sehr ihnen ein großes Buch mit der Bitte an, Namen und Adressen einzufordern.

Von fünf bis sieben vorantastete sie ihre Tee. Einmal zeigte sich die Klientin einen Brief, daß Herr Müller sich für sie interessiere.

Ein hübscher Brief
Am nächsten Tag aber erhielt das arme Opfer einen hübschen Brief, in dem Frau Felsog an ihrem ersten Bedauern mitteilte, daß Herr Müller leider nicht den Einbruch gememnt habe...

Wahre Damen traten groß auf und erklärten Frau Felsog mit bedekten Worten, daß sie eigentlich nicht nötig hätten, ihre Dienste in Anspruch zu nehmen...

Die Dame mit dem Hut
Zeit Jahren schon liebt es Frau Felsog, er aus dem kleinen Städtchen Wehrhagen in der enghirnigen Straße...

Ein hübscher Brief
Am nächsten Tag aber erhielt das arme Opfer einen hübschen Brief, in dem Frau Felsog an ihrem ersten Bedauern mitteilte...

Die Klientin zu, so war man froh und vergand einen Abend bestimmen — und dann erhielt sie einen empörten Brief von Frau Felsog...

Herr Baron Pappis
Ob Frau Felsog konnte mit allem dienen. Die ganze Nacht wußte in die Kilostrategie hineinzuatzen...

Die Zusammenkunft mit Baron Pappis
Fand im Speisefaal eines ersten Hofes statt. Frau Felsog lag in ihrem schwarzen Abendkleid pompadour...

Dies und das / Bunte Streifchen aus aller Welt

Großes Jagd zum Tausch und Sportfest
In einer Verammlung der Wirtschaftsprüfungswahlleiter und Steuerberaugenweser in Weimar wurde der Einfluß des Gesetzes beim 2. April...

Zu langweilig auf der Insel der Bounty-Teufel
Auf der Schiffsinsel Pitcairn, die durch die literarische Verarbeitung der Meuterei auf der Bounty als Aufenthaltsort der Bounty-Teufel...

Die Dame mit dem Hut
Zeit Jahren schon liebt es Frau Felsog, er aus dem kleinen Städtchen Wehrhagen in der enghirnigen Straße...

IO VERSCHIEDENE BLUMEN SIND DIE ABZEICHEN zur letzten Reichsstraßen Sammlang AM 26-27. MARZ 1938

danke sein sein Marx ein und verlorst alle, was sie wollte. Auch diese Partie ging nicht in Ordnung...



Die neue Artikelserie der HN mit deren Veröffentlichung wir morgen beginnen:

Aurora von Königsmarck

Ein Frauenschicksal um August den Starken

In dieser kulturgeschichtlichen interessanten und reizvoll belebten Artikelserie von Rudolf Dammert ist in ungewöhnlich lehrreicher Form ein Lebensbild einer Frau gestaltet...

Lesen Sie diese außergewöhnlich reizvolle Artikelserie!

Geldmarkt, Grundstücke, Wädel-Grundstück m. Kolonialw., Schu-macher, Garten am Alteckert...

Moderne Einzel-Möbel, Kleiderschränke, Wasch-u. Friseur-Kommoden, Nachtschränke, BRUNO PARIS

Fahrzeuge Kaufsueche, Leicht-motorrad, Motorrad, Minifussler, 1/2 Str. Opel...

Das Frühjahr naht! Bringen Sie Ihr Fahrrad in Ordnung! Reparaturarbeiten, Ersatzteile, Felgenreifen...

Hallesche Nachrichten, Ihre Anzeige für die Sonnabend-Ausgabe geteilt wird. Geben Sie uns deshalb den Text möglichst schon heute!

BRUNO PARIS, Eine Kleinausgabe hat Erfolg! 3/4 Benz. Benzin-Lieferwagen, 1/2 Str. Opel, 1/2 Str. Opel...

Praktische Geschenke, Couch, Schliefertisch, Rinderwagen, Stapp-güter, Möbel, Rinderwagen...

Horliche Schlafzimmer und formocher Kuechen, Möbel-Myzyk, Bollerwagen Weg 4.112

Manuel wird das Gese gern getragen, das mit leichten...

Bei Radmitgliedschaften ist Spitze beliebt: Esch...

Am Morgen dieser Veranstaltung löste der die...

800 italienische Bandarbeiter kamen durch Halle...

Volksliebende aus Halle...

Am Sonnabendabend übertraf der Reichsbauer...

Neue und bessere Verbindungen

Salle im Sommerfahrplan 1938 - Wünsche der mitteldeutschen Wirtschaft fanden Erfüllung...

Der kommende Sommerfahrplan wird dem mitteldeutschen Wirtschaftslife diesmal eine Reihe von Verbesserungen...

Die meisten Sommerfahrpläne sind im Sommer die wichtigsten Durchgangspunkte doppelt gefahren...

Die meisten nur im Sommer gefahrenen D 15/16 im Sommer...

Die neuen Durchgangspunkte bringen aber zugleich erhebliche Verbesserungen für den Verkehr...

Am Verkehr mit der Reichshauptstadt...

Das Märchen vom "Diebstahl"

Über 2000 RM. veruntreut - Eine besonders üble Straftat - Strenge Verhaftung...

Eine recht eigenartige "Diebstahl"-Geschichte trat der 34jährige Ernst M. aus Halle der Verhaftung...

Das klingt an sich schon recht ungewöhnlich. Der Angeklagte hätte eine so hohe Summe gar nicht annehmen lassen dürfen...

* Spies Mier. Der Seliger des Goldfußes "Zum Stern" in Dolau, Germanien...

Die Fettverforgung der minderbemittelten Volksgenossen

in Stadtkreis Halle

Die Maßnahmen der Reichsregierung zur Besserstellung der Fettversorgung für die Minderbemittelten...

Die Minderbemittelten müssen, wenn sie Konsumgüter kaufen wollen, den Stammbuchtitel...

Im die Fettversorgung der Minderbemittelten möglichst verbessernd zu gestalten, sind zwei große Aufgaben...

Oesterreichische Abkündigungsberechtigte

in Halle beim Wahlamt

Entsprechend der Anforderung, daß alle über 20 Jahre alten Wahlberechtigten...

Kurszettel der Hausfrau

Marktblauendruckpreise in Halle am 24. März 1938

Table with columns for 'Obst u. Gemüse', 'Wild u. Geflügel', 'Sonstiges', 'Fische', 'Getreide und Wurstaarten', 'Brotbackwaren', 'Käse', 'Wurstwaren', 'Pflanzöl', 'Sonstiges'. Lists various food items and their prices.

Advertisement for 'Däzision Spezialhaus' featuring 'Norren-Armband-Uhren' and 'Moderne Chrono-Schüssle'. Includes contact information for 'Halle a. d. S.' and 'Gr. Ulrichstr. 63'.

Sturz mit dem Motorrad

Während gegen 17.45 Uhr lief, wie der Folger mitteilt, an der Ecke Hauptstraße nach dem Straßenschild ein Sport-Beim Liebespaar zusammengekommen ein fahrendes Motorrad. Die Besatzung des Motorrades kam zu Fall und lag die Besatzung auf dem Asphalt. Die Besatzung wurde durch die Schwärzung an der Stelle zu Hilfe genommen und konnte anschließend ihrer Fahrt fortsetzen. Die Fahrgängerin klagte über Schmerzen im linken Unterarm.

• Jedes Mies. Der frühere Blumenhändler Paul (Name) hat sich am 24. März in der Wohnung in der Straße ...

Die Kaufleute

Im Reichsbrotkammerkampf aller Schaffenden

• Kaufmannschaft. Die Kaufmannschaft der Stadt ...

Reichsbrotkammerkampf aller Schaffenden

• Kaufmannschaft. Die Kaufmannschaft der Stadt ...

Reichsbrotkammerkampf aller Schaffenden

• Kaufmannschaft. Die Kaufmannschaft der Stadt ...

Reichsbrotkammerkampf aller Schaffenden

• Kaufmannschaft. Die Kaufmannschaft der Stadt ...

Reichsbrotkammerkampf aller Schaffenden

• Kaufmannschaft. Die Kaufmannschaft der Stadt ...

Reichsbrotkammerkampf aller Schaffenden

• Kaufmannschaft. Die Kaufmannschaft der Stadt ...

Waldschiffahrt

Düben aus dem Jahre 1813

Ein historisches Fest im Juli

Das Moorbad Düben, in dessen Schloß sich vor 125 Jahren im Oktober 1813 vor Beginn des Vorkriegs bei Leipzig das Schloß Napoleons I. vollzog, veranstaltet aus diesem Grunde kein Jahr- und Deimalfest von 8. bis 10. Juli in besonders großer und festlichem Umfang. Das gesamte Programm soll im Hinblick auf die 125. Wiederkehr der Lage des Vorkriegsjahres 1813 die geschichtliche Bedeutung Dübens in jener Zeit widerspiegeln. Aus diesem Grunde sind eine geschichtliche Ausstellung von Erinnerungsgegenständen aus der Freiheitskriege, ein historischer Festzug und die Freiheitsausführung eines Deimalfestes bei dem Schloß in Aussicht genommen. Weiter folgen Tagungen, musikalische Veranstaltungen in der Festhalle Düben, die von großen Volkschören u. a. umkränzt wird. Walter Steinbach (Leipzig) ist mit der Schaffung des Deimalfestes beauftragt worden. Einmalig hat sich im Jahre 1813 zum Stoff haben. Die Darsteller der Freiheitsausführung werden Volksgenossen und Volksgenossinnen aus Düben sein.

Drei Hektar Niederwald vernichtet

Niederwald. Aus unbekannter Ursache entzündet in der Nähe von Neumarkt im Kreisalt, unmittelbar an der hohen Elbendammbrücke, ein Waldbrand. Da Dorf-

Kunstschaffen nach Feierabend

Ausstellung „Schöpferische Freiheit“ der IG-Farben in Wolfen

Gemeinlich mit der IG-Gemeinschaft „Arbeit durch Kunst“ und der Reichsfabrikanten haben die IG-Farbenfabriken in Wolfen ein großartiges Werk in Angriff genommen. In einer Ausstellung vermitteln sie einen Einblick in das Schaffen ihrer Schöpferischen Mitglieder, der Wolfener „Schöpferische Freiheit“. Schöpferische Freiheit bezieht sich die Schöpfung, die getrieben ist mit der Begeisterung der Farbenfabrik Wolfen eröffnet wurde. Es handelt sich um die zweite Ausstellung dieser Art im Reichsbrotkammerkampf. Sie bewirkt, daß der Gedanke einer wahrhaft schöpferischen Freiheit in weite Kreise des Volkes gedrungen ist.

Die Initiative, von kunstliebenden Darbietungen des Reichsbrotkammerkampfes, haben die IG-Farbenfabriken in Wolfen in Angriff genommen. In einer Ausstellung vermitteln sie einen Einblick in das Schaffen ihrer Schöpferischen Mitglieder, der Wolfener „Schöpferische Freiheit“. Schöpferische Freiheit bezieht sich die Schöpfung, die getrieben ist mit der Begeisterung der Farbenfabrik Wolfen eröffnet wurde. Es handelt sich um die zweite Ausstellung dieser Art im Reichsbrotkammerkampf. Sie bewirkt, daß der Gedanke einer wahrhaft schöpferischen Freiheit in weite Kreise des Volkes gedrungen ist.

Namens der Deutschen Arbeitsfront eröffnete der Gauwart der IG-Farben, Kurt Dörner, die Ausstellung in der Fabrik Wolfen. Er begrüßte die Ausstellung als einen Einblick in das Schaffen ihrer Schöpferischen Mitglieder, der Wolfener „Schöpferische Freiheit“. Schöpferische Freiheit bezieht sich die Schöpfung, die getrieben ist mit der Begeisterung der Farbenfabrik Wolfen eröffnet wurde. Es handelt sich um die zweite Ausstellung dieser Art im Reichsbrotkammerkampf. Sie bewirkt, daß der Gedanke einer wahrhaft schöpferischen Freiheit in weite Kreise des Volkes gedrungen ist.

RAW-Lager in Hochstimmung

Ein Abend bei den Reichsbrotkammerkämpfern in Heilbronn

Über die im Reichsbrotkammerkampf (RAW) im Heilbronn in der Nacht vom 23. auf den 24. März fand ein Abend bei den Reichsbrotkammerkämpfern in Heilbronn statt. Der Abend wurde von der Reichsbrotkammerkämpferin, Kurt Grünmann, eröffnet. Er begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen der Reichsbrotkammerkämpferinnen, Kurt Grünmann, die ladende familiäre Nummer.

Der Tag des Frühjahrsanlasses mit seiner Reichsbrotkammerkämpferin nicht zu einem angenehmen Abend bei den Reichsbrotkammerkämpfern in Heilbronn. Der Tag des Frühjahrsanlasses mit seiner Reichsbrotkammerkämpferin nicht zu einem angenehmen Abend bei den Reichsbrotkammerkämpfern in Heilbronn. Der Tag des Frühjahrsanlasses mit seiner Reichsbrotkammerkämpferin nicht zu einem angenehmen Abend bei den Reichsbrotkammerkämpfern in Heilbronn.

Der Tag des Frühjahrsanlasses mit seiner Reichsbrotkammerkämpferin nicht zu einem angenehmen Abend bei den Reichsbrotkammerkämpfern in Heilbronn. Der Tag des Frühjahrsanlasses mit seiner Reichsbrotkammerkämpferin nicht zu einem angenehmen Abend bei den Reichsbrotkammerkämpfern in Heilbronn. Der Tag des Frühjahrsanlasses mit seiner Reichsbrotkammerkämpferin nicht zu einem angenehmen Abend bei den Reichsbrotkammerkämpfern in Heilbronn.

Mordversuch an der Mutter

Das Schwärzgericht Halberstadt verurteilte den Württemberg Paul Rühl wegen versuchten Mordes an seiner Frau. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Mordversuch an der Mutter

Der Angeklagte verurteilt am 6. Oktober vorigen Jahres seine Mutter mit dem Ziel zu erschlagen, um sich in den Besitz ihrer Erbschaft zu bringen. Rühl wurde zu lebenslangem Gefängnis verurteilt.

Waldschiffahrt
Düben aus dem Jahre 1813
Ein historisches Fest im Juli

Waldschiffahrt
Düben aus dem Jahre 1813
Ein historisches Fest im Juli

Waldschiffahrt
Düben aus dem Jahre 1813
Ein historisches Fest im Juli

Mit Gasmasken im Tal des Todes

Wissenschaftler machen Orchideenzüger Konkurrenz — Die Orchideenzucht in Erfurt

Künftig ist eine neue Expedition in die fernen Gebiete des brasilianischen Amazonasgebietes aufgegeben. Die Expedition behielt aus Männern, die weder Tod noch Zerstörung fürchten. Zwei Jahre lang werden sich die Expeditionsteilnehmer durch die fieberverursachenden Sumpfländchen des Amazonasgebietes schlagen, werden mit den launend wechselnden brasilianischen Urwäldern zu kämpfen haben, immer auf der Jagd nach jenen seltenen, kostbaren und herrlichen Pflanzen, für die englische Vorden auf den großen Blumenausstellungen Zehntausende von Pfund bezahlen.

Erfurt — Die Orchideenzucht

Natürlich handelt es sich bei den Orchideen, die die Expedition sammelt, nicht um irgendwelche bekannte Arten, sondern um Seltenheiten, die noch nie eines Menschen Auge sah, von denen kein Gegenstück auf dem Weltblumenmarkt vorhanden ist. Künftig hätte auf der großen Londoner Blumenausstellung Lord Carnarvon für eine einzige Orchidee 60.000 Pfund!

Aber der Preis des Orchideenzügers, lo ertragreich — er ist im Aussterben. Immer mehr verdorrt die Wissenschaft jener kühnen Männer, die unter Todesverurteilung in die „Grüne Hölle“ Südamerikas eindringen, um auf die Jagd nach den Blumenwundern zu gehen. In der deutschen Blumenliebhaberei ist die Orchideenzucht in Erfurt, die ebenfalls nach London an den großen Blumenausstellungen wandern, wo sie von den vorzüglichen Vorden für ihre märchenhaften Orchideen sehr nachgefragt werden. Wissenschaftler machen Konkurrenz. Und bald, so sagt man, wird die Wissenschaftler gefügt haben, denn die Erfurter Züchtervereine verlangen wegen Unkosten aus die Expeditionen in die brasilianische Wildnis.

Der Tod im Blumenstump

Die letzte Expedition in Südamerika wurde unternommen, weil ein englischer Gummihändler mitten im Urwald auf eine sogenannte „Orchidee-Bonanza“ traf — den Traum eines jeden Orchideenzügers. Es handelt sich um einen natürlichen Farnstumpfen, wie sie sich nur überaus selten im Urwald finden. Hier haben die Orchideen, unter ihnen Hunderte von seltenen Exemplaren, dicht an dicht, und stellen ein ungeheures Vermögen dar. Viele Orchideenzüger sind schon durch die Entdeckung einer solchen „Bonanza“ an vorliegenden Orten geworden. Die neuentdeckte Bonanza ist nun das Ziel der Expedition.

Allerdings hat hier die brasilianische Wildnis ein besonderes Hindernis in den Weg gestellt: Die Orchidee-Bonanza liegt in einem Todesstiel, in einer fatalen Niederung, in der nicht der geringste Luftzug herrscht. Der Boden des Tales ist ein einziger scharfes, scharfes und fieberverursachendes Sumpf — ein geradezu ideales Terrain für Tropenpflanzen. Aber ein mördertöter Aufenthalt für Menschen.

Neben jenen Pfund in jenem Todesstiel befindet sich die englische Gummihändler „Entdeckung“. Die Zehntausende und aber Tausende Orchideen in jenem Tal strahlen zur Hälfte einen wunderbaren leuchtenden Glanz aus, der die Sinne schärft werden läßt, während ein Teil der Orchideen einen furchterlich weissenartigen Glanz entwickeln. Kein Vogel, kein Schmetterling oder Motte befehlt diese Blumenpracht. Nur Wärme und ruhige Stille, können daran empfindend und unglücklichen „Männern“ einen nur erforderlichen Fortschritt — das ist das Todesstiel. Wie im Todesstiel fieberhafte der Jägerwahn da und immerhin steigen die Fieberhitze aus dem feuchten Boden.

Mit Gasmasken und Sumpflässen

Der mördertöter Sturm im Tal des Todes dürfte vermutlich nicht oder nicht nur durch die Orchideen selbst hervorgerufen werden, wahrscheinlich wird es hier lebensgefährliche Erbgase geben, wie an ver-

schiedenen anderen Stellen der Erde, die jedes Leben in ihrem Revier unmöglich machen. So fand man hier selbst große Affen und andere Tiere, die dem giftigen Sturm zum Opfer fielen. Manche blande Felleit umschließen herum, furchterlich waren. Selbst die Käfer, die sonst die Arbeit des Totengräbers in der Natur verrichten, vermögen hier nicht zu leben. Bis hier hat noch nie ein Mensch oder sonst ein Lebewesen die große unbekanntes Orchidee-Bonanza, die jetzt vollkommen durchforschert. Auch der Gummihändler war nur an ihrem Rande und forschte von Glück, daß er noch schnell genug die flucht ergreifen konnte.

Künftig zu der neuen Expedition: Jeder Mann hat die Pflicht, durch die Bonanza in kurze Millionen zu werden. Aber was er tut, ist auf ein Spiel mit dem Tod. Man ist mit modernen Gasmasken versehen, aber ob die verschiedenen Gifte, die man mit sich führt, das Giftgas der Natur wirklich abhalten? Zumbelang gilt es täglich, mit diesen Gasmasken versehen, in den Sumpf einzudringen, gasabfahrende Stunden, die durch das Arbeiten unter der Gasmaske auf die Dauer zur Qual werden. Denn gleichzeitig brüht eine unerträgliche Hitze über dem Tal des Todes. Ein einziger Schuß aus der Selbstlöcher aber ist unmöglich.

Der Führer der Expedition sind die Orchideenzüger festnahme, aus Bild gefertigte Holzkäse schmücken, die etwa mit Bollerfischen zu vergleichen sind. Sie stellen eine Spezialkonstruktion dar, und mit ihrer Hilfe hofft die Expeditionsmannschaft, der jenseitigen Strafen des Todesstumpfes zu entgehen.

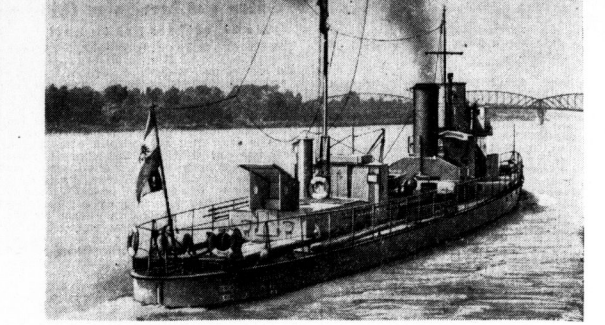
Die weiße Negerkönigin

Abenteuer in Südafrika — Die Erklärung eines Rätsels

Wieder einmal spricht man in Südafrika von der weißen Königin der Wälder: Die Räuberin in Nord-Transvaal. Der Sohn des Direktors des indiarafrikanischen Amtes für Eingeborenen-Angelegenheiten, Brian Vallenden, hat der Definitivität mitgeteilt, daß es sich um jenen Mann sei, jene mysteriöse Frau, die über 600 Eingeborene herrscht, auf weite Strecken zu bekommen. Er glaubte sogar sagen zu können, daß er der erste weiße Mann sei, der dieser geheimnisvollen Frau begegnete. Man meißelte sich jedoch ein anderer Südafrikaner, Peter K. Vandale — der zwar erst 23 Jahre alt ist, sich aber fünf Jahre hindurch als Goldhüter in den gefährlichsten Gegenden des nördlichen Transvaal herumgetrieben hat.

Ursprünglich kamte Vandale aus Putnam in England. Er kam als Aufseher in Südafrika und machte sich gleich auf der Jagd, um sein großes Glück zu finden. Zuerst folgte er dem Sohn eines alten Proprietärs, der ihn darauf hinwies, daß man abseits von den üblichen Strassen leichter Glück und Glück erndete. So kam Vandale in das Gebiet, in ein fast unbekanntes Gebiet im nördlichen Transvaal, das von den Eingeborenen das Land der unbekannten Frau genannt wurde. Die eigentlichen Urvölker, die Vandale in den dann folgenden Monaten erlebte, hielten ihn ein, als er die beiden großen Hügel erreicht hatte, die von den Kaffern mit dem Namen „Bunt der Göttin“ bezeichnet wurden. Aber hörte er auch zum ersten Male unverfälschte Nachrichten über eine gewisse weiße Frau, die dieselbe als Königin herrsche. Allerdings nahm Vandale diese Nachrichten sehr skeptisch an. Vor allem aber beobachtete er, daß sowohl die weißen Eingeborenen dieser Gegend eine ziemlich helle Hautfarbe hatten.

Zurück einen Juli wurde Vandale auf ein Gebiet aufmerksam gemacht, in dessen Mittelpunkt eine weiße Frau zu treffen. Der junge Goldhüter war neugierig geworden. Er wagte die Weite, die sich über zwei Tage hinzog und von keinem ursprünglichen Weg ziemlich entfernt abseits führte,



Der Führer hat den Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, General Admiral Raeder, mit der Übernahme der auf der Stationierten Wachfahrzeuge des Bundesheeres zur Aufstellung einer Donau-Flottille im Rahmen der Kriegsmarine beauftragt. — Wir zeigen hier ein Fahrzeug des früheren österreichischen Bundesheeres. Das österreichische Patrouillenboot „Birago“ in Gletschstellung. (Erich Zander, K.)

Die weiße Negerkönigin

Abenteuer in Südafrika — Die Erklärung eines Rätsels

und erreichte auch wirklich jenen Kraal, in dessen Nähe er auf eine Anzahl bauernde Frauen traf, die im Mittelpunkt sich eine fast vollkommen weißhäutige Frau befand. Die Königin ging auf diese seltsame Frau zu, die übrigens sofort von den anderen Frauen umringt wurde. Er machte den Versuch, sie in englisch auszusprechen und sprach dann auf Kaffrisch mit ihr. Sie ließ einige Worte als Antwort auf die verschiedenen Fragen. Als sie sich hart für die weiße Frau des Kraales zu interessieren begann, wurde sie von den schwarzen Frauen fortgeführt. Vandale ging am nächsten Tage nochmals vor, um mit der weißen Frau Verbindungen aufzunehmen, fanden sich Eingeborene, die ihm sehr deutlich zu verstehen gaben, daß es sich um eine weiße Frau handelte, die unter dem Namen „Bunt der Göttin“ in der Gegend umherzog. Die Schätzung dafür zu finden, ob jene mysteriöse weiße Frau wirklich auf der Spitze eines Berges in größerer Höhe erstanden wurde, bis sie die Mauer der Königin unter den 6000 Eingeborenen zu spielen vermochte oder ob alles sich einfach in diesem merkwürdigen Madabai-Kraal ereignet habe. Jedenfalls aber sah er

Kuriositäten

Eine Filmidee — Und wie England reagiert

In den Kriegerjahren wurde in Hollywood eine Filmidee geboren, von der sich Regisseur und Autor sehr viel versprachen. Mit Raben auf dem Rücken sollten drei Männer einen Kampf um den Besitz einer Frau führen, die die Kräfte eines Mannes kreuzt über die Kunst der drei Männer waren, sondern das Weite hinein. Jährliche Verdienste sollten dann die Raben wieder zu ihrem Herrn zurückfinden. In den Szenen sieht man Hebertreibungen. Wie langsam es wirren, wenn fünf der entsetzten Zuschauer Hunderte von Raben zurückkommen würden? Das gibt unweiblichst Befehl auf einen Zauber, sagen sich Regisseur und Autor. Man schickte in alle Szenenhandlungen von Hollywood und umliegenden Ländern, um dreihundert Raben-Zustatten aufzutreiben. Das war nicht leicht, aber schließlich brachte man doch 1200 Zerstörer zusammen. In den Dienst der Kunst schickte, will heißen der Filmindustrie, hatte diese Rabenkonfektarie aber gar keine Neigung mitzumachen. Man, Mio freilich auf der ganzen Linie. Ein Regisseur von finstlicherer Zeitraht läßt seiner aber nicht lauten. Unter Anwendung von Prestige und ähnlichen Mitteln, wurden die Raben zur Aufnahme gezwungen. Nicht gerade diszipliniert jagten sie über die Gänge. Ein und der über Fische, Enten und Gänse hin und her. Und immer betratete ihn auch, vielleicht unter dem Druck ihrer armen Eltern, das lederschnurartige Wädhchen, das jetzt als meine Witwe die Rechte über die Gänge hat. Das war im Jahre 1938. Schon ein Jahr später hat der Film, der die junge Witwe bei anbrachte damals nicht der ihr aufstehende Welt, weil sie von dem hinterlassenen Vermögen aus leben konnte. Jetzt aber ist das Vermögen aufgebraucht und die Witwe nimmt nun die Verpflegungsgelder im Anpruch, die ihr verstorbenen Mann ihr vor 120 Jahren ertränkt hat.

Die Familie Mann in amerikanischen Staaten

Die Familie Mann in amerikanischen Staaten. In b l a n hat in den Vereinigten Staaten der Namen „Die D“ erhalten. Frau Dite Mann, die eine merkwürdige Vorliebe für den Nachnamen „die“ haben scheint, mit dem von eigener Vorname in Verbindung, hatte ihre ersten beiden Söhne, Carl und die genannt. Ihre weiteren Söhne, Edgar, Louis, Oscar, Dwight und Omer legten die D-Beize fort. Jetzt hat sich noch ein weiterer Erbenbürger im Hause Mann das Recht der Welt erworben. Der Sohn ist nun der jüngste Sohn der Manns. Jahre dürfen die Manns bei der Bindung weiterer Vornamen einige Schwierigkeiten haben.



In der Kaserne des Berliner Wachregiments wurden die Soldaten des 1. Bataillons des Infanterieregiments 15, die gegenwärtig zu einem mehrtägigen Besuch in der Reichshauptstadt, in die Uniform des Reichsheeres eingekleidet. — (Weltbild, Zander-K.)

Kein — aber fein

mit

Dr. Oetker's Backpulver

„Backin“!

<p>1/2 l (8 EL) in 1 geft. Teel. (3g) Zimt 1 = 0 (3g) Gelbes</p>	<p>1 Fläschchen Dr. Oetker's Backpulver 200 g rohe geriebene Mehl 500 g Weizenmehl</p>	<p>1 Döschen Dr. Oetker's „Backin“ 2 Eßl. Wasser 100 g Milch 75 g Zitronat</p>
--	--	--

Dr. Zucker, Gewürz und Backpulver miteinander vereint. Dann fangt man die Mehlens hinzu und rührt das mit dem „Backin“ gemischte und gefüllte Mehl abwechselnd mit der Flüssigkeit hinein. Zum Schluss gibt man das feine Mehl gefüllte Mehl in den Teig und füllt ihn in eine gefettete, mit Papierfutt ausgelegte Form. Backzeit: 60-70 Minuten bei Mittelhitz. Bitte ausnehmend!

Der Aufschwung im hallischen Bezirk

Aus dem Jahresbericht der Industrie- und Handelskammer - Hohe Investitionen - Steigende Beschäftigung

Die Industrie- und Handelskammer im Bezirk überlegt sich ihren Jahresbericht für 1937 mit der Öffentlichkeit, der wiederum bemerkenswerte Aufschwünge über die wirtschaftliche Lage im Bezirk feststellen konnten. Die Entwicklung der Industrie und des Handels im Bezirk zeigt sich in der folgenden Zusammenfassung der wichtigsten Ausprägungen:

Wie im Reich, hat der Wirtschaftsaufschwung auch im hallischen Bezirk als ein Ergebnis der nationalökonomischen und volkswirtschaftlichen Lage im Jahr 1937 im hallischen Bezirk seinen Niederschlag gefunden. Die Aufgaben des Wirtschaftsplanes und diejenigen als Folge der Wirtschaftsmachung des deutschen Volkes, besonders die Förderung der Holz- und Zementindustrie, Zellulose, Feinmetall und Benzin. Das im Zusammenhang mit diesen verschiedenen Wirtschaftszweigen hat die Entwicklung der Industrie im Bezirk. Am 31. Januar 1938 wurden 20.199.000 Reichsmark an den Arbeitsschichten des Bezirks betragt. Am 31. Dezember 1937 waren es nur noch 472. Die Arbeitsbeschäftigung im Holz-, Zement- und Zugschicht war immer noch die günstigste. In der Holzindustrie ist die Zahl der Beschäftigten im Vergleich mit dem Durchschnitt des Reiches um 10 Prozent im Jahr 1937 gegenüber dem Jahr 1936 gestiegen. In der Zementindustrie ist die Zahl der Beschäftigten im Vergleich mit dem Durchschnitt des Reiches um 10 Prozent im Jahr 1937 gegenüber dem Jahr 1936 gestiegen. In der Zugschicht ist die Zahl der Beschäftigten im Vergleich mit dem Durchschnitt des Reiches um 10 Prozent im Jahr 1937 gegenüber dem Jahr 1936 gestiegen.

den geheizten Verkehr erforderlich. Die Kammer hat deshalb gemeinsam mit anderen Kammer und Verbänden der Reichsbahn-Verwaltung zum Ausbau des Reichs-Eisenbahnverkehrs. Dem Arbeiter an der Vollendung des Südlängels des Mitteldeutschen wachte die Kammer für besonders Augenmerk zu. Der für den Mitteldeutschen in Kraft getretene Abwanderertrag in seinem Gebiet und in seinen Zonen den Befürchtungen Rechnung, welche aus der Verkehrskraft des neuen Kanals eine Beförderung der Reichsbahn und der oberirdischen Verkehrsverbindungen. Die durch die praktischen Erfahrungen abgemindert werden sollen, nämlich die Kammer bisher zu den staatlichen noch nicht Stellung. Ueber die schlechten Erfahrungen der hiesigen Industrie in einzelnen Teilen des Kammerbezirks sind zahlreiche Beschwerden ein. Ausbau- und Verbesserungsbefragungen sind besonders die Straßen im Gebiet. Die Kammer hat die Befürchtungen des Arbeiters in einer Eingabe an die Wirtschaftsbehörde, das nur durch den Ausbau der mitteldeutschen Wirtschaft Lösung gebracht werden kann, wenn das Wirtschaftsgebiet in der Wirtschaft als vollkommen klaglos, Industrieunternehmen zu betrachten und von Einflussbereich anderer Klagen losgelassen wird. Das bedeutet die Einbindung der Wirtschaft in den Wirtschaftsaufschwung. Es ist zu erwarten, dass die Wirtschaftsbehörde im kommenden Sommerplan in dieser Richtung entgegen kommt.

Die Kammlen wurden im Rahmen ihres Kontingents ausgenutzt. - In der Brau- und Malzindustrie brachte das Wirtschaftsjahr 1937/38 im Durchschnitt einen gewissen Auftrieb, der allerdings nicht bei weitem an die Steigerung der von konjunkturbegünstigten Industrien heranreicht. Einer durchschnittlichen Steigerung des Bierablasses im Reich von 6,5 Prozent fand eine Steigerung von 8,02 Prozent im hiesigen Bezirk gegenüber. Die Arbeitsleistung der Industriearbeiter ist weiter erheblich gestiegen. Die Produktionsleistung der hiesigen Industrie hat sich im Vergleich mit dem Reich im Jahr 1937 gegenüber dem Jahr 1936 um 17,24 Prozent gesteigert. Die Produktion im Vergleich mit dem Reich im Jahr 1937 gegenüber dem Jahr 1936 um 17,24 Prozent gesteigert. Die Produktion im Vergleich mit dem Reich im Jahr 1937 gegenüber dem Jahr 1936 um 17,24 Prozent gesteigert.

Mitteldeutsche Braunkohle

Geinacere Produktion im Februar
Im Gebiet des mitteldeutschen Braunkohlens sind im Februar 1938 im Vergleich mit dem Januar 1938 die Produktionsleistungen 10.044.000 (Normalton 300.745) t, die Bruttoerzeugung 2.406.419 (Normalton 2.570.018) t und die Koksabgabe 224.236 (Normalton 244.174) t. Es machten sich demnach im Vergleich zum Januar 1938 die folgenden Veränderungen geltend: 8,7 Prozent der Produktion, 6,6 Prozent bei Brutto und 8,2 Prozent beim Koks. Der Februar hatte 28 Arbeitstage, und 24 Arbeitstage im Januar 31 Arbeitstage und 25 Arbeitstage. Es betrug demnach die arbeitsfähige bzw. arbeitsfähige Produktion im Vergleich zum Januar 1938 103.041 t und an Koks 8009 (Normalton 7877) t. Gemessen an der arbeitsfähigen bzw. arbeitsfähigen Produktion machten sich demnach im Vergleich zum Januar 1938 die folgenden Veränderungen geltend von 4,9 Prozent bei Brutto und 2,7 Prozent bei Koks. Beim Koks zeigte sich eine Steigerung von 1,7 Prozent.

Der Februar des Vorjahres hatte eine Produktionsleistung von 9.816.216 t, eine Bruttoerzeugung von 2.398.863 t, und eine Koksabgabe von 195.145 t. Es machten sich demnach im Vergleich zum Januar 1937 die folgenden Veränderungen geltend: 8,7 Prozent bei Brutto und 8,2 Prozent beim Koks. Der Februar hatte 28 Arbeitstage, und 24 Arbeitstage im Januar 31 Arbeitstage und 25 Arbeitstage. Es betrug demnach die arbeitsfähige bzw. arbeitsfähige Produktion im Vergleich zum Januar 1937 103.041 t und an Koks 8009 (Normalton 7877) t. Gemessen an der arbeitsfähigen bzw. arbeitsfähigen Produktion machten sich demnach im Vergleich zum Januar 1937 die folgenden Veränderungen geltend von 4,9 Prozent bei Brutto und 2,7 Prozent bei Koks. Beim Koks zeigte sich eine Steigerung von 1,7 Prozent.

Im Gebiet des mitteldeutschen Braunkohlens sind im Februar 1938 im Vergleich mit dem Januar 1938 die Produktionsleistungen 10.044.000 (Normalton 300.745) t, die Bruttoerzeugung 2.406.419 (Normalton 2.570.018) t und die Koksabgabe 224.236 (Normalton 244.174) t. Es machten sich demnach im Vergleich zum Januar 1938 die folgenden Veränderungen geltend: 8,7 Prozent der Produktion, 6,6 Prozent bei Brutto und 8,2 Prozent beim Koks. Der Februar hatte 28 Arbeitstage, und 24 Arbeitstage im Januar 31 Arbeitstage und 25 Arbeitstage. Es betrug demnach die arbeitsfähige bzw. arbeitsfähige Produktion im Vergleich zum Januar 1938 103.041 t und an Koks 8009 (Normalton 7877) t. Gemessen an der arbeitsfähigen bzw. arbeitsfähigen Produktion machten sich demnach im Vergleich zum Januar 1938 die folgenden Veränderungen geltend von 4,9 Prozent bei Brutto und 2,7 Prozent bei Koks. Beim Koks zeigte sich eine Steigerung von 1,7 Prozent.

Im Gebiet des mitteldeutschen Braunkohlens sind im Februar 1938 im Vergleich mit dem Januar 1938 die Produktionsleistungen 10.044.000 (Normalton 300.745) t, die Bruttoerzeugung 2.406.419 (Normalton 2.570.018) t und die Koksabgabe 224.236 (Normalton 244.174) t. Es machten sich demnach im Vergleich zum Januar 1938 die folgenden Veränderungen geltend: 8,7 Prozent der Produktion, 6,6 Prozent bei Brutto und 8,2 Prozent beim Koks. Der Februar hatte 28 Arbeitstage, und 24 Arbeitstage im Januar 31 Arbeitstage und 25 Arbeitstage. Es betrug demnach die arbeitsfähige bzw. arbeitsfähige Produktion im Vergleich zum Januar 1938 103.041 t und an Koks 8009 (Normalton 7877) t. Gemessen an der arbeitsfähigen bzw. arbeitsfähigen Produktion machten sich demnach im Vergleich zum Januar 1938 die folgenden Veränderungen geltend von 4,9 Prozent bei Brutto und 2,7 Prozent bei Koks. Beim Koks zeigte sich eine Steigerung von 1,7 Prozent.

Prüfungsausschuss für Wirtschaftstreuhänder

Der Prüfungsausschuss für Wirtschaftstreuhänder hat im Februar 1938 im Vergleich mit dem Januar 1938 die Produktionsleistungen 10.044.000 (Normalton 300.745) t, die Bruttoerzeugung 2.406.419 (Normalton 2.570.018) t und die Koksabgabe 224.236 (Normalton 244.174) t. Es machten sich demnach im Vergleich zum Januar 1938 die folgenden Veränderungen geltend: 8,7 Prozent der Produktion, 6,6 Prozent bei Brutto und 8,2 Prozent beim Koks. Der Februar hatte 28 Arbeitstage, und 24 Arbeitstage im Januar 31 Arbeitstage und 25 Arbeitstage. Es betrug demnach die arbeitsfähige bzw. arbeitsfähige Produktion im Vergleich zum Januar 1938 103.041 t und an Koks 8009 (Normalton 7877) t. Gemessen an der arbeitsfähigen bzw. arbeitsfähigen Produktion machten sich demnach im Vergleich zum Januar 1938 die folgenden Veränderungen geltend von 4,9 Prozent bei Brutto und 2,7 Prozent bei Koks. Beim Koks zeigte sich eine Steigerung von 1,7 Prozent.

Die Kammer hat die Befürchtungen des Arbeiters in einer Eingabe an die Wirtschaftsbehörde, das nur durch den Ausbau der mitteldeutschen Wirtschaft Lösung gebracht werden kann, wenn das Wirtschaftsgebiet in der Wirtschaft als vollkommen klaglos, Industrieunternehmen zu betrachten und von Einflussbereich anderer Klagen losgelassen wird. Das bedeutet die Einbindung der Wirtschaft in den Wirtschaftsaufschwung. Es ist zu erwarten, dass die Wirtschaftsbehörde im kommenden Sommerplan in dieser Richtung entgegen kommt.

Die Kammer hat die Befürchtungen des Arbeiters in einer Eingabe an die Wirtschaftsbehörde, das nur durch den Ausbau der mitteldeutschen Wirtschaft Lösung gebracht werden kann, wenn das Wirtschaftsgebiet in der Wirtschaft als vollkommen klaglos, Industrieunternehmen zu betrachten und von Einflussbereich anderer Klagen losgelassen wird. Das bedeutet die Einbindung der Wirtschaft in den Wirtschaftsaufschwung. Es ist zu erwarten, dass die Wirtschaftsbehörde im kommenden Sommerplan in dieser Richtung entgegen kommt.

Die Kammer hat die Befürchtungen des Arbeiters in einer Eingabe an die Wirtschaftsbehörde, das nur durch den Ausbau der mitteldeutschen Wirtschaft Lösung gebracht werden kann, wenn das Wirtschaftsgebiet in der Wirtschaft als vollkommen klaglos, Industrieunternehmen zu betrachten und von Einflussbereich anderer Klagen losgelassen wird. Das bedeutet die Einbindung der Wirtschaft in den Wirtschaftsaufschwung. Es ist zu erwarten, dass die Wirtschaftsbehörde im kommenden Sommerplan in dieser Richtung entgegen kommt.

Der Handel mit Oesterreich

Aufhebung des Zolles für österreichische Waren

Durch die Verordnung über die Einführung der Reichsmaßnahme im Lande Österreich ist der Weismann der Finanzen ermächtigt worden, Waren österreichischer Ursprungs ganz oder teilweise frei zu erklären. Auf Grund dieser Ermächtigung hat durch Verordnung am 21. März 1938 mit Wirkung vom 26. März 1938 Waren österreichischer Ursprungs für tarifmäßig vollfrei erklärt worden. Österreichische Waren müssen aber, wie alle anderen Waren, Zollamtlich abgeklärt werden. Außerdem sind für die bei der Einfuhr dieser Waren zu erhebenden Gebühren, insbesondere Verbrauchssteuern einschließlich der Umsatzsteuer, die zu erheben sind, zu bemerken, dass die Erhebung dieser Steuern durch den Reichsausschuss für die Wirtschaftspolitik im Rahmen der Zollabfertigung österreichischer Waren eine Devisen- oder Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Landesbehörde vorgelegt werden muss.

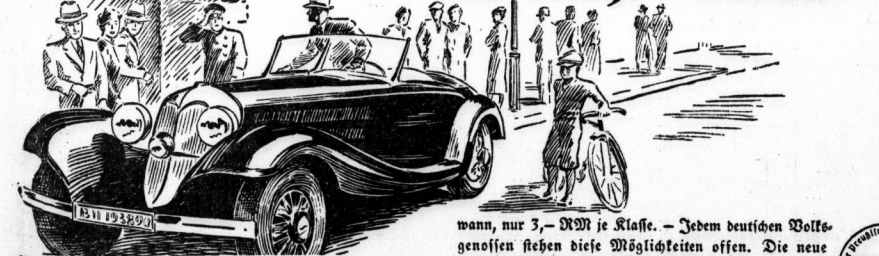
Die Zollfreiheit erweist sich nur auf Waren österreichischer Ursprungs, d. h. auf Waren, die in dem Lande Österreich erzeugt oder durch Österreich wesentlich verändert (nationalisiert) worden sind. Waren, die in einem anderen Lande stammen und in Österreich verzollt oder durch Österreich durchgeföhrt sind, auf Verlangen der deutschen Behörden sind bei der Einfuhr von österreichischen Waren, für die die Zollfreiheit in Anspruch genommen wird, gemäß den deutschen Vorschriften über Anmeldung und Nachweis des Herkunftslandes der österreichische Ursprung nachgewiesen werden.

Fortbestehen der deutschen Vertragszölle

Durch die Niederbreitung Österreichs mit dem Deutschen Reich ist die Handelsverträge zwischen dem Deutschen Reich und der Republik Österreich vom 12. April 1938 gegenstandslos geworden. Die Vertragszölle sind demnach aufgehoben, die das Deutsche Reich der früheren Republik Österreich gegenüber hatte. Es würde daher die Erhebung dieser Zölle nicht möglich sein. Die Erhebung dieser Zölle ist demnach nicht möglich. Die Erhebung dieser Zölle ist demnach nicht möglich.

Die Erhebung dieser Zölle ist demnach nicht möglich. Die Erhebung dieser Zölle ist demnach nicht möglich. Die Erhebung dieser Zölle ist demnach nicht möglich.

Von einem Tag auf den anderen - ein reicher Mann!



Was gestern noch für ihn ein Wunschtraum war, ist heute Wirklichkeit geworden: Das Los, das er in der Preussisch-Süddeutschen Staatslotterie spielte, hat den Haupttreffer gemacht. Und dabei kostete dieses Axtellos, das 100.000,- RM ge-

Auf diese Millionen sind das Große Los von 2 Millionen Mark:
am 14. März 1938 auf 200.000,-
am 11. September 1938 auf 200.000,-
am 11. September 1938 auf 200.000,-
am 11. September 1938 auf 200.000,-
am 11. September 1938 auf 200.000,-

Auch Sie können gewinnen!

Spiele Sie mit!
2x 1000000 2x 200000
2x 500000 2x 100000
2x 300000 12x 50000

Zusätzlich 2 Gewinne zu je 75.000,- RM und 342.968 weitere Gewinne im Gesamtbetrag von 61.910.180,- RM. Alle Gewinne werden steuerfrei. Sie erhalten den amtlichen Gewinnplan und Originallos, soweit vorrädig, bei allen Staatlichen Lotterien-Einnahmen. Näheres erfahren Sie bei den Staatlichen Lotterien-Einnahmen, die in den Preussisch-Süddeutschen Staatslotterien, Berlin W 33, Vertriebsstelle 25.

Der Präsident der Preussisch-Süddeutschen Staatslotterie
W. W. W.

Gottfried Lindner AG.

Die AG. der Gottfried Lindner AG. Ammerort bei Halle, genehmigt einmütig den bekannten Bilanz für 1937...

Erhöhte Röhrenverarbeitung

Im Februar 1938 sind in den deutschen Industriebetrieben 1,7 Mrd. Stk. Röhren und 370 Tsd. Verbundstücke...

Sehr reichliche Eierlieferungen

Speisekartoffeln weiterhin angeboten - Günstige Butterversorgung

Das Brotgetreide ist auf einzelne Hauptanbaueure auf Konzentration gebracht worden, so daß für die nächsten Jahre...

eine geringfügige Erhöhung festzulegen. Die Verlagerung der geringsten Milch mit der noch vor...

Zum Verbot der Mineralölverwendung im Lebensmittelverkehr

Im Reichsanzeiger vom 23. März 1938 wird folgende Verordnung des Reichsausschusses für Lebensmittelüberwachung...

Die Verordnung stellt fest, daß Lebensmittel, die unter Verwendung von Mineralölen unter anderem...

Altmaterialaktion noch straffer

Ein Erlass des Reichswirtschaftsministers und des Reichskommissars für Altmaterialverwertung

Die vom Reichskommissar für Altmaterialverwertung im Auftrag des Beauftragten für den Wert...

kommissar und seine Beauftragten bei der Altmaterialverwertung die Einstellung der...

Der Erlass des Reichswirtschaftsministers stellt ferner über die Haltung eines Handlers...

Der Leiter der Gruppe III und IIIb sollte auf dem Gebiet der Altmaterialverwertung...

Auf dem Geschäftsbereich in Halle am 22. März haben 208 (253) Arbeiter...

Im März 1938 sind in den deutschen Industriebetrieben 1,7 Mrd. Stk. Röhren...

Berliner Börse

Aktion uneinheitlich, Renten ruhig

Berlin, 24. März. Die Aktienmärkte liegen am gestrigen Schlußnotierungen...

Im allgemeinen boten die Aktienmärkte ein Bild von großer Uneinheitlichkeit...

Am Montagmorgen befand nur für Vereinstaktien und Vereinstaktien etwas...

Von chemischen Papieren erzielten sich von den 14 Prozent und...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Die bei der gestrigen Festmahl und Adhäsionsburger Zelle...

Berliner Börse

23. März

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table with columns for Gold, Dollar, and various currencies (Japan, USA, etc.)

Festverzinsliche Werte

Table with columns for Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, and other fixed income securities

Steuergutscheine

Table with columns for various tax certificates (Fälligkeit, etc.)

Aktien

Table with columns for various stocks (Allg. Dr. Credit, Dresd. Bank, etc.)

Banken

Table with columns for various banks (Reichsbank, etc.)

Verkehr

Table with columns for various transport and communication companies

Aktionen

Table with columns for various actions (Accumulatoren, etc.)

Zucker

Table with columns for various sugar products

Drogen und Chemikalien

Table with columns for various drugs and chemicals

Metalle

Table with columns for various metals

Berliner Metallnotierungen vom 23. März

Table with columns for various metal prices

Berliner Metall-Terminnotierungen vom 23. März

Table with columns for various metal futures prices

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table with columns for various variable paper prices

Mitteldeutsche Börse

in Leipzig

Festverzinsliche

Table with columns for various fixed income securities in Leipzig

Steuergutscheine

Table with columns for various tax certificates in Leipzig

Unnotierte Werte

Table with columns for various unlisted securities in Leipzig

Industrie-Oblig.

Table with columns for various industrial bonds in Leipzig

Freiverkehr

Table with columns for various free trade securities in Leipzig

Aktion

Table with columns for various actions in Leipzig

Rhein-Westf. Börse

in Düsseldorf

Aktion

Table with columns for various actions in Düsseldorf

Die Kämpfe

ROMAN VON HANS DOMINIK STEIN

Comper hätte noch rückwärts blicken und sich hofen, dass er sich verrennen könnte, um sie überhaupt zu sehen, er lag in der Flugrichtung, mit dem Gesicht nach Westen hin, in dem Netz. Seine Beine hielten sich an den Oberflächen in zwei Wäldchen, und der große Kopf des Drazzelli verführte es, daß die Brüste ihm sichtbar drückten. Mit den Händen konnte er kaum an anderen Stellen festhalten, und so war seine Lage bei aller Gefährlichkeit immer noch recht bequem. Aber als er nun vorwärts schritt, erlief er tief. Vor ihm erob sich der Hauptmann des Regiments bis zu vierzehnhundert Metern Höhe, und das aufsteigende Netz war das Netz mit den Ballonen geradeaus darauf zu.

Unden! Das war jetzt der einzige Wunsch, der ihm befiel. Dabei setzte die Kälte ihm immer mehr zu. Hätte Comper, der da jetzt verloren und verzerrt in dem Drazzelli fliehe, so würde mit einem Schrei aufmerken bei sich gehabt, so hätte er festhalten können, daß er bereits in einer Höhe von mehr als fünftausend Metern durch die immer dünner und kälter werdende Luft dahinjährt und jetzt bereits bedenklich an die Schlußabminderung heran kam; aber etwas Verantwortliches er nicht bei sich, und so konnte er nur mit feinen Wangen sehen, daß Berge und Schnee felder in einer kaum noch zu schätzenden Tiefe unter ihm lagen.

Familien-Anzeigen

Statt Karten.
Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung ist es uns nur an diesem Wege möglich, allen unseren herzlichsten Dank auszusprechen.
Hugo Herfurth, Fleischermeister und Frau Erna geb. Tschertch.
Halle a. S., Seeburg-Str. 16, im März 1938.

Am Dienstag, dem 22. März 1938, verstarb am 11h 15 Uhr, im Alter von 63 Jahren mein lieber, guter, treusorgender Vater, Gutsbesitzer und Schwager, der
Franz Künzer
Halle a. S., S. 24. März 1938.
Große Gosenstraße 13.

In tiefer Trauer
Familie Otto Künzer
Familie Walter Künzer
Marie Wohner Künzer und Mann
Else Meitzel geb. Künzer
und Enkelkinder
Halle a. S., den 23. März 1938.
Kornstraße 27.

Die Trauerfeier zur Einäschung findet am **Sonntag, 26. März, um 12 Uhr**, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Heute nacht verschied plötzlich und unerwartet infolge einer Grippe, guter Mann, mein treusorgender Vater, Großvater, Onkel, Bruder und Schwager, der
Karl Mettin
im Alter von 53 Jahren.
In tiefer Trauer
Marie Mettin, geb. Weger
im Namen aller Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am **Sonntag, d. 26. März, 14.30 Uhr**, in Hölzig statt.

Am 22. März entschlief sanft nach kurzem Leiden mein lieber, guter, treusorgender Vater, unser Bruder, Schwager und Onkel, der Herr Herrmann Adolf Tietz, Kupferschmied, Herr
Adolf Tietz
im vollendeten 59. Lebensjahre.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Margarete Tietz
und Söhne Karl-Adolf
Halle Kubergasse 9.
Beerdigung **Sonntag, den 26. März 1938, 10 Uhr**, von der Kapelle des Südfriedhofes aus.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, Frau
Selma Vogt
geb. Hunkwies
im 68. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 23. März 1938.
Rosenstraße 4.
Die Beerdigung findet am **Sonntag, den 26. März, 9h 15 Uhr**, von der Kapelle des Südfriedhofes aus.
Zugedachte Kränzen senden nimmt Bestattungsanstalt „Friedt“ M. Burkel, Kleine Steinstraße 4, entgegen.

Familien-Anzeigen gehören in die 91!

Für die erwünschten Ehrungen und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Goldenen Hochzeit sei hier mein herzlichster Dank.
Friedrich Meinhardt
und Frau Ernestine geb. Grell
Halle a. S., Nachstraße 11.

Am Dienstag, 23. März 1938, verstarb ganz plötzlich im Alter von 63 Jahren mein lieber, guter, treusorgender Vater, Gutsbesitzer und Schwager, der
Franz Künzer
Halle a. S., S. 24. März 1938.
Große Gosenstraße 13.

Unsere liebe Verstorbene, Frau
Selma Bösel
geb. Uhlmann
ruht nun in großer Ansehens- und viel Liebe haben wir sie im letzten Lebensjahre mit Geduld, Trost und Aufrechterhaltung geben und die tiefsten Worte des Herrn Schmerzensmutter, der Herr Hilwe: Allen innigen Dank!
Halle (Saale), 23. März 1938.
Kroschkestraße 1.
Johannes Bösel
und Kinder.

Heute nacht verschied plötzlich und unerwartet infolge einer Grippe, guter Mann, mein treusorgender Vater, Großvater, Onkel, Bruder und Schwager, der
Karl Mettin
im Alter von 53 Jahren.
In tiefer Trauer
Marie Mettin, geb. Weger
im Namen aller Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am **Sonntag, d. 26. März, 14.30 Uhr**, in Hölzig statt.

Am 22. März entschlief sanft nach kurzem Leiden mein lieber, guter, treusorgender Vater, unser Bruder, Schwager und Onkel, der Herr Herrmann Adolf Tietz, Kupferschmied, Herr
Adolf Tietz
im vollendeten 59. Lebensjahre.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Margarete Tietz
und Söhne Karl-Adolf
Halle Kubergasse 9.
Beerdigung **Sonntag, den 26. März 1938, 10 Uhr**, von der Kapelle des Südfriedhofes aus.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, Frau
Selma Vogt
geb. Hunkwies
im 68. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 23. März 1938.
Rosenstraße 4.
Die Beerdigung findet am **Sonntag, den 26. März, 9h 15 Uhr**, von der Kapelle des Südfriedhofes aus.
Zugedachte Kränzen senden nimmt Bestattungsanstalt „Friedt“ M. Burkel, Kleine Steinstraße 4, entgegen.

Familien-Anzeigen gehören in die 91!

Für die erwünschten Ehrungen und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Goldenen Hochzeit sei hier mein herzlichster Dank.
Friedrich Meinhardt
und Frau Ernestine geb. Grell
Halle a. S., Nachstraße 11.

Für die erwünschten Ehrungen und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Goldenen Hochzeit sei hier mein herzlichster Dank.
Friedrich Meinhardt
und Frau Ernestine geb. Grell
Halle a. S., Nachstraße 11.

Für die erwünschten Ehrungen und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Goldenen Hochzeit sei hier mein herzlichster Dank.
Friedrich Meinhardt
und Frau Ernestine geb. Grell
Halle a. S., Nachstraße 11.

Für die erwünschten Ehrungen und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Goldenen Hochzeit sei hier mein herzlichster Dank.
Friedrich Meinhardt
und Frau Ernestine geb. Grell
Halle a. S., Nachstraße 11.

Heiraten

Dame,
unverheiratet, ältere, möchte sich verheiraten.
Bitte um Briefe an: **Postfach 1000, Halle a. S.**

Herr,
30 bis 35 Jahre alt, mit viel Geld, möchte sich verheiraten.
Bitte um Briefe an: **Postfach 1000, Halle a. S.**

H. Renner,
30 bis 35 Jahre alt, mit viel Geld, möchte sich verheiraten.
Bitte um Briefe an: **Postfach 1000, Halle a. S.**

Berufstätig,
30 bis 35 Jahre alt, möchte sich verheiraten.
Bitte um Briefe an: **Postfach 1000, Halle a. S.**

Ver-schiedenes
Grüß dich!
J. Adam
Halle a. S., den 23. März 1938.

Neue Gartenkleider
für Damen u. Mädchen
R. Grünberg
Lalajper Straße 66.

Werdet Mitglied der **R.S. Volkswirtschaft!**
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Zur Konfirmation

Feinste Wurstwaren
Salami 125 g 47 ¢
Cervelat 47 ¢
Würstchen 11 und 22 ¢
Cornbeef 125 g 30 ¢
Schweinskopf 15 ¢
Salz 25 ¢

Köstlicher Kaffee
Nr. III Familienmischung . . . 125 g 50 ¢
Nr. I Feinstmischung 60 ¢
Nr. I Edelmischung 70 ¢

Delikate Konserven
„Allerlei“ 1/1 Dose 76 ¢
Erbsen 66 ¢
Schneidbohnen 50 ¢
Apfelsim 65 ¢
Pflaumen 55 ¢

Marmeladen und feine Konfitüren billig und guff!
Pikante Fischkonserven in großer Auswahl!
Schokoladen, Keks, Marzipan- und Zuckerwaren!

Beliebte Weine
1936 Bayerfelder Schloßberg Fl. o. Gl. 75 ¢
Chile Rotwein 90 ¢
Wermuth-Wein 70 ¢

3 % Rabatt
Butter-Krause
für Damen u. Mädchen
R. Grünberg
Lalajper Straße 66.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Bohnerwachs
in Dosen
ist sauber und hygienisch.
Sie vermeiden Auslaufen,
Beschmutzen von Schränken,
Händen u. Kleidern.
Das gute Bohnerwachs
Seifix gibt's nur in Dosen
— niemals lose!

Seifix
bohnt wunderbar, mühelos, spiegelklar
X 72 ¢
1 Dose RM 0.45
2 Dose RM 0.75
3 Dose RM 1.40

Seifix
bohnt wunderbar, mühelos, spiegelklar
X 72 ¢
1 Dose RM 0.45
2 Dose RM 0.75
3 Dose RM 1.40

Seifix
bohnt wunderbar, mühelos, spiegelklar
X 72 ¢
1 Dose RM 0.45
2 Dose RM 0.75
3 Dose RM 1.40

Seifix
bohnt wunderbar, mühelos, spiegelklar
X 72 ¢
1 Dose RM 0.45
2 Dose RM 0.75
3 Dose RM 1.40

Seifix
bohnt wunderbar, mühelos, spiegelklar
X 72 ¢
1 Dose RM 0.45
2 Dose RM 0.75
3 Dose RM 1.40

Seifix
bohnt wunderbar, mühelos, spiegelklar
X 72 ¢
1 Dose RM 0.45
2 Dose RM 0.75
3 Dose RM 1.40

Seifix
bohnt wunderbar, mühelos, spiegelklar
X 72 ¢
1 Dose RM 0.45
2 Dose RM 0.75
3 Dose RM 1.40

Seifix
bohnt wunderbar, mühelos, spiegelklar
X 72 ¢
1 Dose RM 0.45
2 Dose RM 0.75
3 Dose RM 1.40

Seifix
bohnt wunderbar, mühelos, spiegelklar
X 72 ¢
1 Dose RM 0.45
2 Dose RM 0.75
3 Dose RM 1.40

Seifix
bohnt wunderbar, mühelos, spiegelklar
X 72 ¢
1 Dose RM 0.45
2 Dose RM 0.75
3 Dose RM 1.40

Seifix
bohnt wunderbar, mühelos, spiegelklar
X 72 ¢
1 Dose RM 0.45
2 Dose RM 0.75
3 Dose RM 1.40

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

Werdet Mitglied der R.S. Volkswirtschaft!
Mohn
steht triech gemahlen.
Fr. Beerholdt,
letzt Hardenbergstraße 4.

1938
1937
1936
1935
1934
1933
1932
1931
1930
1929
1928
1927
1926
1925
1924
1923
1922
1921
1920
1919
1918
1917
1916
1915
1914
1913
1912
1911
1910
1909
1908
1907
1906
1905
1904
1903
1902
1901
1900
1899
1898
1897
1896
1895
1894
1893
1892
1891
1890
1889
1888
1887
1886
1885
1884
1883
1882
1881
1880
1879
1878
1877
1876
1875
1874
1873
1872
1871
1870
1869
1868
1867
1866
1865
1864
1863
1862
1861
1860
1859
1858
1857
1856
1855
1854
1853
1852
1851
1850
1849
1848
1847
1846
1845
1844
1843
1842
1841
1840
1839
1838
1837
1836
1835
1834
1833
1832
1831
1830
1829
1828
1827
1826
1825
1824
1823
1822
1821
1820
1819
1818
1817
1816
1815
1814
1813
1812
1811
1810
1809
1808
1807
1806
1805
1804
1803
1802
1801
1800
1799
1798
1797
1796
1795
1794
1793
1792
1791
1790
1789
1788
1787
1786
1785
1784
1783
1782
1781
1780
1779
1778
1777
1776
1775
1774
1773
1772
1771
1770
1769
1768
1767
1766
1765
1764
1763
1762
1761
1760
1759
1758
1757
1756
1755
1754
1753
1752
1751
1750
1749
1748
1747
1746
1745
1744
1743
1742
1741
1740
1739
1738
1737
1736
1735
1734
1733
1732
1731
1730
1729
1728
1727
1726
1725
1724
1723
1722
1721
1720
1719
1718
1717
1716
1715
1714
1713
1712
1711
1710
1709
1708
1707
1706
1705
1704
1703
1702
1701
1700
1699
1698
1697
1696
1695
1694
1693
1692
1691
1690
1689
1688
1687
1686
1685
1684
1683
1682
1681
1680
1679
1678
1677
1676
1675
1674
1673
1672
1671
1670
1669
1668
1667
1666
1665
1664
1663
1662
1661
1660
1659
1658
1657
1656
1655
1654
1653
1652
1651
1650
1649
1648
1647
1646
1645
1644
1643
1642
1641
1640
1639
1638
1637
1636
1635
1634
1633
1632
1631
1630
1629
1628
1627
1626
1625
1624
1623
1622
1621
1620
1619
1618
1617
1616
1615
1614
1613
1612
1611
1610
1609
1608
1607
1606
1605
1604
1603
1602
1601
1600
1599
1598
1597
1596
1595
1594
1593
1592
1591
1590
1589
1588
1587
1586
1585
1584
1583
1582
1581
1580
1579
1578
1577
1576
1575
1574
1573
1572
1571
1570
1569
1568
1567
1566
1565
1564
1563
1562
1561
1560
1559
1558
1557
1556
1555
1554
1553
1552
1551
1550
1549
1548
1547
1546
1545
1544
1543
1542
1541
1540
1539
1538
1537
1536
1535
1534
1533
1532
1531
1530
1529
1528
1527
1526
1525
1524
1523
1522
1521
1520
1519
1518
1517
1516
1515
1514
1513
1512
1511
1510
1509
1508
1507
1506
1505
1504
1503
1502
1501
1500
1499
1498
1497
1496
1495
1494
1493
1492
1491
1490
1489
1488
1487
1486
1485
1484
1483
1482
1481
1480
1

Eine mächtige Gasse — an die zweihundert ober dreihundert Jahre möchte sie alt sein — fand einlam auf dem grünen Grund und rechte ihre im Frühling prangenden Bäume mit und verachtet in die Luft. Genau in der Richtung des verachteten Bäume fand sie, und als sie sich nach Osten zuwenden, gefas das Unvermeidliche: Unlösbar verdingt sich das Netz mit seinen weiten Maschen in dem Netz und war fest verankert.

Wid verteilte der Wind an den beiden noch intakt gebliebenen Ballonen; in milden Strömungen tanzte der Teil des an ihnen hängenden Netzes auf und nieder. Mit vieler Mühe gelang es Comper, seine fast gefüllten Beine aus den beiden Maschen freizubekommen. Wie eine fliegende Kletterer er von Wälfen auf seine Weiche, bis er an den Netzen gelangte, und dann, als die Ballone unter einer Schwärze wieder einmal auf dem Erdboden aufliegen, ließ er sich fesseln aus dem Drahtgewirr zu Boden fallen.

Nach einigem Bemühen kam er auf die Beine, mochte taumelnd ein paar Schritte und konnte feststellen, daß nicht getrunken und verhascht war. Er griff in seine Tasche und fand zu seiner Freude eine geringe Menge Zucker darin. Das war in der unbesonnenen Eile immerhin recht beruhigend. Danach schaute er sich um und erblickte in einer nicht allzu großen Entfernung — höchstens zwei Kilometer mochten es sein — eine Häusergruppe, die auf einen kleineren Weiler schließen ließ. Und dann legte er sich in Bewegung und marschierte auf das erspähte Ziel los.

Selbstfalls, so dachte er, werde ich dort auf Menschen suchen! Möglicherweise gibt es sogar einen Salon, in dem ich mich häuten kann! Daß er nach diesem aufreizenden Abenteuer eine Dörfling nötig hatte, fühlte er von Minute zu Minute deutlicher — und vielleicht, so kam er weiter, gibt es dort sogar ein Postamt, so daß ich Postbild mellen kann, wo ich heute und daß ich glücklich angekommen bin!

Unter solchem Hin- und-Her-Denken erreichte er sein Ziel und traf es noch besser, als er gehofft hatte. Er entdeckte einen ganz annehmbaren Salon, dessen Zubeit gleichzeitig der Postmeister des Ortes war. Er konnte er sofort ein Telegramm an Goddis aufgeben.

Der Wirt und Postmeister sah ihn verwundert an, nachdem er einen Blick auf den Text geworfen hatte. Was da geschrieben stand, das klang ja so ziemlich wie ein Bericht aus einem Sensationsmagazin! Aber als Comper ihn vor die Tür zog und in die Fremde wies, wo heutzutage das Aufnahmestellen der beiden Ballone und das müde Spiel der Redakteure in der Evidenzzone zu erblicken waren, wurde er schnell anderer Meinung. Der Mann, der da im Dürzel, ohne Hut und mit zerfetzten Händen zu ihm gekommen war, hatte zweifellos ein böses Abenteuer hinter sich und sollte beste Aufnahme und Verpflegung finden!

Während der Wirt sich an den Vorapparat setzte und die Tasse klappten ließ, stellte ein Barstuhler ohne besondere Heilung vor Mr. Comper einen Whisky von einer Größe hin, wie er den Verkäuflichen des Staates Colorado annehmen war, und als der Postmeister sich danach wieder in einen Wirt verwandelt und einen köstlichen Whisky für seinen abenteuerlichen Gast bereitet, ließ Mr. Comper dem ersten nach einen zweiten und dritten Whisky folgen und beschloß, an diesem gottverfluchten Ort in Ruhe abzuwarten, was sich weiter ereignen würde.

Das Horn war nicht sonderlich verwundert, als Mr. Turner ihm seine Mühsal mitteilte, für ein paar Tage Aufenthalt im Stang zu nehmen. Auch der Preis, den der Wirt ihm machte, war annehmbar, so daß das Geschäft schnell aufnahm. Turner erhielt für seine Person ein geräumiges Zimmer im ersten Stock und für seinen Wagen einen ausreichenden Teil des

Verderblich annehmen und hielt noch am gleichen Tag seinen Einzug.

Sein unerwartet kam er freilich nicht, denn schon am Abend vorher hatte der alte Goddis' Weiler Horn beigeflogen und in einem abgelegenen Teil der Gasse die ein Gespräch mit ihm geführt, das sowohl Mr. Turner wie auch die im Krug einbrechenden Kaufleute betraf, außerdem die Mitteilung erhielt, Goddis' mühe für ein paar Wochen in einer Geschäftsreise zu verreisen, und schließlich in die Wohnung ausließ, daß Weiler Horn hinter sich über abfolgt gar nichts wundern dürfe, mochte geschehen, was da wolle.

Gleich der ersten Abend, an dem Turner in der Gasse verweilte, brachte ihm eine angenehme Ueberraschung in Form eines längeren Abteilungs von Mr. Goddis. Offenbar war dessen Name bei der Abfassung dieser zweiten Depesche wesentlich besser gewesen als das Legatum, und auch die Gründe dafür konnte Turner dem Text entnehmen. Da war er nicht einmal die Zeitung des ganzen Netzes der alten Station mit verhältnismäßig geringen Verlusten gelangen; selbst der unfreiwillige Stieg Comper's hatte die Spesen nicht allzu sehr erhöht, Weiler hatte der deutsche Straßverkehr sich als hervorragend erwiesen. Die Hauptenergie der United Electric hatten sich sofort mit ihm beschäftigt, hatten die Einleitung des Abnehmens genau nach der in dem Apparat enthaltenen Vorschrift vorgenommen und dabei festgestellt, daß er die Leistungen der besten amerikanischen Kollektoren um reichlich das Doppelte übertraf. Das war ein schöner Erfolg, der den sonst immer unzufriedenen Goddis freudlich stimmte, und ein Teil dieses Wohlwollens trugte sich aus der Depesche auf Turner über.

In wesentlich gehobener Stimmung entließ er sich, bei dem Supper, das er jetzt einnehmen wollte, die besichtiglichen Aufnahmestellen zu besuchen. Welche an Anfang sich sich das ganz günstig an. Der Heide-

Das Post-Abonnement
 mit bis zum 25. letzten Akt, umfasst
 ein. Es entstehen sonst in keinem
 Markkosten sowie Störung der
 Lieferung beim Monatswechsel
Hallische Nachrichten

wirt nahm, seiner Einladung folgend, gern an seinem Tisch Platz, empfahl ihm einen sehr trinkbaren Wein, und nach waren die beiden in ein lebhaftes Gespräch über die Verhältnisse des Dorfes und seiner nächsten Umgebung verwickelt.

Der Auftrag Goddis', so viel wie möglich über die etwas geheimnisvolle Person des alten Goddis' lausers zu erfahren, kam Turner dabei wieder in die Erinnerung. Vorzeitig drehte er das Gespräch darauf und machte die erste Entdeckung des Wunders in dem Netze.

„Die alte Sirz ist verreckt — toll tragend und gar erbt haben“, antwortete der Wirt zähelos unbestimmt. Turner kramte die Finger unter dem Tisch und schaute dem Wirt an, wie er sich in dem Augenblick der Entdeckung zu verhalten gedenke. „Sie sind fassungslos mit ihm zu machen...“

Zahnplättchen Gebißplatten Gummi-Bieder

Ein Fleischhackerstück
 Auf einen von den Rotspaniern erbeuteten der Wälfen liegen deutsche Kriegergeschiffe, und die Aufmerksamkeit Spanier über Bord, liegt die Situation verwechselt müßte nahe die Rettung

Kameraden auf See
 Ein Film der Terra-Film-Kunst mit
**Carola Höhn / Ingeborg Hertel
 Theodor Loos / Paul Wagner u. a.**
 Im Rahmen der bewegten und dramatischen Handlung erleben wir die rührende Liebesgeschichte eines jungen Fähnrichs, der sich selbst überwindend und schließlich erkennen muß, daß Kameradschaft und Disziplin die höchsten soldatischen Ideale sind.

Ufa-Theater **Ufa Promenade**
 Werktags: 4.00 6.20 8.15 Sonntags: 3.15 5.40 8.15

23 Uhr Sonnabend
 Wiederholung
 auch Sonntag vormittag 11.15 Uhr
**Wiener Musik und
 Wiener Bieder** in dem
 Großfilm:
Schuberts unvollendete Symphonie
 und warum sie unvollendet blieb
**Franz Schuberts
 unglückliche Liebe**
 zur Gräfin Caroline Esterhazy

„Wie mein Liebes, wie ich dich liebe, wie ich dich liebe, wie ich dich liebe...“
Leise fliehen meine Lieder
 durch die Nacht zu dir, in den stillen Moin herrieder, Liebchen komm zu mir...“
Es soll der Frühling mir künden Wer kann Schuberts Lieder nicht...
 „Nöseln wehrte sich und fiach...“

Und eine überwältigende Offenbarung ist
**Martha Eggerths Song
 Ave Maria**

Es wies fernst mit: **Hans Moser**
Die Wiener Sängerknaben
 Spielleitung: Willy Forst
 (Auch Sonntag vorm. volle Preise)
Ufa-Theater
Alte Promenade

Am Riebeckplatz
 Ab heute Donnerstag!
 Ein Kriminallfilm von
 Spannung und Atmosphäre!

**Heirats-
 schwindler**
 Ein Film von überragendem
 Format nach dem vielgelesenen
 Roman
„Die rote Mütze“
 in der
„Berliner Illustration“
 mit Staatschauspieler
Harald Paulsen
 als geschmeidiger u. geistiger
 Heiratschwindler überlistet
 alle seine bisherigen Rollen.
**Viktoria v. Ballasko
 Rita Sankhoff, Hilde Körber,
 Hilde Körber, Hilde Körber**
 Ein Film, den Sie unbedingt
sehen müssen!
 Für Jugendliche nicht erlaubt!

Schauburg
 Ab morgen Freitag!
 Eine der schönsten
 Filme dieser Spielzeit!
**Pola Negri
 Albrecht Schoenhals**
 aus dem unvergessenen Film:
 „Die Nacht der Könige“
 bester Erinnerung geben
 die herrlichen Filme in
 große packende Wirkung.

**Tango
 Notturmo**
 Der Film einer Leidenschaft
 um eine große Frau.
**Voll von Musik, Liebe und
 Sehnsucht ist dieser Film...**
 Jabelnde Liebe, Glück einer
 Leidenschaft, Wehmut in stille
 Enttäuschung des Mädchens,
 keiten eines Menschenherzens
 sind in diesem wunderbaren u.
 spannenden Film einbezogen,
 der durch die große Kunst der
 Pola Negri eine besondere
 Note erhält... Man wird ihre
 Rolle der berühmten Chanson-
 singerin Mado Donato noch
 lange in Erinnerung haben.
Das Schicksal einer Ehe
 erwartet, aus dem „Tango
 Notturmo“ ein Schicksal so
 unglücklich und ungewöhn-
 lich, wie es nur das Leben in
 einer dunklen Laune erfinden
 kann.
 Für Jugendliche nicht erlaubt!
 Heute letzter Tag:
**Wenn Du eine
 Schwermutter hast**
 mit Ida Witt, R. A. Roberts

Gr. Ulrichstr. 51
 Ab heute Donnerstag:
 Ein Film schöner Frauen und
 wirkungsvoller Romantik!

**Kein Wort
 von Liebe**
 Die liebsten Abenteuer
 reizenden Mädels von heute,
 mit
**Ellen Schwannecke
 Rolf Wanke
 Erich Fiedler, Margit
 Symo, Paul Henckels,
 Richard Ramanowsky**
 Dieser reizende Film ist in
 seiner Art ein Meisterwerk
 bewundernswürdigen, lustigen Hand-
 lung und seiner herrlichen
 Regie von einer derartigen
 Fülle köstlicher Einfälle und
 Einfälle, so daß jeder
 Filmfreund von Anfang
 bis Ende in vollster
 Laune verweilt wird!
 Für Jugendl. nicht erlaubt!

Deutschlandfunk
 Freitag, 25. März
 6.00: Gottesdienst; Morgen-
 sendung; Nachrichten;
 7.00: Nachrichten; 7.30:
 Nachrichten; 8.00:
 8.30: Nachrichten;
 9.00: Nachrichten;
 9.30: Nachrichten;
 10.00: Nachrichten;
 10.30: Nachrichten;
 11.00: Nachrichten;
 11.30: Nachrichten;
 12.00: Nachrichten;
 12.30: Nachrichten;
 13.00: Nachrichten;
 13.30: Nachrichten;
 14.00: Nachrichten;
 14.30: Nachrichten;
 15.00: Nachrichten;
 15.30: Nachrichten;
 16.00: Nachrichten;
 16.30: Nachrichten;
 17.00: Nachrichten;
 17.30: Nachrichten;
 18.00: Nachrichten;
 18.30: Nachrichten;
 19.00: Nachrichten;
 19.30: Nachrichten;
 20.00: Nachrichten;
 20.30: Nachrichten;
 21.00: Nachrichten;
 21.30: Nachrichten;
 22.00: Nachrichten;
 22.30: Nachrichten;
 23.00: Nachrichten;

2 letzte Märchenvorstellungen
 in dieser Spielzeit!
Alte Promenade
 Freitag, den 25. März und
 Sonnabend, den 26. März 1938
 Beginn täglich 14 20 Uhr
 mit dem Farben-Tonfilm
**Rotkäppchen
 und der Wolf**
 Dazu ein lustiges Beiprogramm.
 Kinder 30, 40, 50 und 60 Pfg. — Er-
 wachsene das Doppelte. Vorverkauf
 Theaterkasse / Kommt alle / Es wird
 wunderschön.

WERBEN
 ist wirtschaftliche Notwendigkeit!

Defattieren
 aller Stoffarten.
 Stanz
 Sannenberg,
 Seibelsdorf 17.1

**Labich's
 Privat-
 Mittagstisch**
 RM. 0.30—1.00
 6—8 Gerichte
Gr. Heilmstr. 14
 Ecke Mittelstraße
 „Eine entzückende Operette“
 „Die Landstroläher“
 Paul Hinzinger, Liane Englich u. a.

Lasino
 Heute letzter Tag 20.15 Uhr
 Schauspiel „Der Fuchs an
 der Mauer“
 Außerdem: „Waldschmied“
 Ein Großfilm für reife Menschen
 Ab Freitag bis Montag
 „Die Landstroläher“
 Paul Hinzinger, Liane Englich u. a.

BURG-THEATER
 Ab Freitag bis Sonntag
Kabine B 50
 großer Schiffs-Kriminallfilm
 Jugend hat keinen Zutritt.

Rundfunk
Reichsjender Leipzig
 Freitag, 25. März
 6.00: Morgenprogramm, Wetterbericht.
 6.30: Nachrichten; 7.00: Nachrichten;
 7.30: Nachrichten; 8.00: Nachrichten;
 8.30: Nachrichten; 9.00: Nachrichten;
 9.30: Nachrichten; 10.00: Nachrichten;
 10.30: Nachrichten; 11.00: Nachrichten;
 11.30: Nachrichten; 12.00: Nachrichten;
 12.30: Nachrichten; 13.00: Nachrichten;
 13.30: Nachrichten; 14.00: Nachrichten;
 14.30: Nachrichten; 15.00: Nachrichten;
 15.30: Nachrichten; 16.00: Nachrichten;
 16.30: Nachrichten; 17.00: Nachrichten;
 17.30: Nachrichten; 18.00: Nachrichten;
 18.30: Nachrichten; 19.00: Nachrichten;
 19.30: Nachrichten; 20.00: Nachrichten;
 20.30: Nachrichten; 21.00: Nachrichten;
 21.30: Nachrichten; 22.00: Nachrichten;
 22.30: Nachrichten; 23.00: Nachrichten;

10.30: Im Heilmstr. Engelboor über
 den Heilmstr.
 10.45: Wetter und Zeitungsprogramm.
 11.00: Nachrichten.
 11.30: Nachrichten.
 11.55: Zeit und Wetter.
 12.00: Nachrichten.
 12.30: Nachrichten.
 13.00: Nachrichten.
 13.30: Nachrichten.
 14.00: Nachrichten.
 14.30: Nachrichten.
 15.00: Nachrichten.
 15.30: Nachrichten.
 16.00: Nachrichten.
 16.30: Nachrichten.
 17.00: Nachrichten.
 17.30: Nachrichten.
 18.00: Nachrichten.
 18.30: Nachrichten.
 19.00: Nachrichten.
 19.30: Nachrichten.
 20.00: Nachrichten.
 20.30: Nachrichten.
 21.00: Nachrichten.
 21.30: Nachrichten.
 22.00: Nachrichten.
 22.30: Nachrichten.
 23.00: Nachrichten;

Zur Konfirmation

Aus unserer Weinkellerei

36er Edenkoberer	Litr. 60
36er Niersteiner	Litr. 60
86er Dürkheimer, rot	Litr. 90
36er Kallstadter, rot	Litr. 90
36er Spöndlinger	Litr. 70
35er Liebraunlich	Litr. 95
35er Oppenheimer Steig	Litr. 120
36er Wingeringer	Litr. 70
36er Nitteler Leichter	Litr. 75
36er Klüsserher Klüsserher	Litr. 75
5 & P-Wermutwein	Litr. 65
Doria-Wermutwein	Litr. 98

Preiswerte Konvener!

Schnittbohnen	60 48 Doz
Erbsen	88 66 Doz
Mischbohne	78 64 Doz
Stangen-Spargel, stark	180
Apfelmos	75 64
Kirschen	100 98
Erbsen	112
Halbbohnen	100
Reinleislauden	100

S & F-KAFFEE
125 g 75 70 65 60 55

Für den Abendtisch!
Limburger, mit oder ohne Rinde, 20% 125 g 14

Halle: Steinweg 13, Am Steiner 7, Gelstraße 16, Tel. 53161, Tel. 31215

Fräser u. Hobler

stellt ein
Maschinenfabrik Franz Rohlf
Halle a. S.,
Andere Dellacher Straße 15.

Maurer

werden eingestellt.
W. H. Bode
Baugeschäft, Reilstraße 69.

Gerrenfleurer und **Erdenfleurer**
arbeiten in allen
Arten der Bau-
kunst. Aufträge
werden schnellstens
bearbeitet.
Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

**Bäder-
gehilfe**,
Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

**Ende sofort
Damen-
herren-
frisier**
arbeiten in
Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

**Bücherei-
gehilfe**
Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

**Bäder-
lehrling**
Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

2 Arbeiter
Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

Metalbettstellen

in großer Auswahl an Lager.
Ebenso die passenden dazugehörigen
Auflage-Matratzen
von Mk. 20.50 an aus eigener Polstererei

Kress & Co., Halle

Pfannenherde 4 und Kleinschmied 6

Vermietungen

5-Zimm.-Wohnung
Küche, Bad, Zentralheizung, New York-
park, 100 qm, 400 durch Ausg. Vermitt.
Dankhof, Schweichstraße 1.

Meine Wohnung
in großer, feiner
Gasse, 100 qm, 400 durch Ausg. Vermitt.
Dankhof, Schweichstraße 1.

2 leere Zimmer
in ruhiger Gasse, 100 qm, 400 durch Ausg. Vermitt.
Dankhof, Schweichstraße 1.

5 bis 6 Zimmer-Wohnung
in guter Lage, 100 qm, 400 durch Ausg. Vermitt.
Dankhof, Schweichstraße 1.

Einzelzimmer
in ruhiger Gasse, 100 qm, 400 durch Ausg. Vermitt.
Dankhof, Schweichstraße 1.

Miet-Gesuche

Wohnung
in ruhiger Gasse, 100 qm, 400 durch Ausg. Vermitt.
Dankhof, Schweichstraße 1.

Einzelzimmer
in ruhiger Gasse, 100 qm, 400 durch Ausg. Vermitt.
Dankhof, Schweichstraße 1.

Wohnung
in ruhiger Gasse, 100 qm, 400 durch Ausg. Vermitt.
Dankhof, Schweichstraße 1.

Einzelzimmer
in ruhiger Gasse, 100 qm, 400 durch Ausg. Vermitt.
Dankhof, Schweichstraße 1.

S & F-KAFFEE
125 g 75 70 65 60 55

Für den Abendtisch!
Limburger, mit oder ohne Rinde, 20% 125 g 14

Stenotypistin

mit Büropraxis, zur Aufnahme
sofort gesucht.
Angabe erbeten unter D. 4997
an HN-Ulrichstraße.

Intellig. Kontoristin

Ausländische schriftliche Angele-
genheiten mit Ruhe und Gehalts-
anspruch an
Große Ulrichstraße 21.

Der Umzug

bringt Angesammeltes
auf Böden und in Kellern
ans Tageslicht!

Beim Aufräumen werden Sie unzweifelhaft
Gegenstände finden, die für Sie voll-
kommen nutzlos sind, weil Sie keine Ver-
wendung mehr dafür haben. Dagegen
können diese Gegenstände für andere
Leser der Halleschen Nachrichten von
hohem Wert sein. Zeigen Sie den Besitz
von solchen Gegenständen in Form einer
HN-Kleinanzeige an und Sie werden für
gebrauchte Gegenstände gute Preise er-
zielen können.

**Eine HN-Kleinanzeige
kostet wenig, leistet viel!**

Stellen-Gesuche

Junger Bäckerlehrling
mit 17 Jahren, in Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

Junger Schlosserlehrling
mit 17 Jahren, in Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

Junger Schlosserlehrling
mit 17 Jahren, in Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

Stilzimmer

formschön und sehr billig
Max Beranek
letzt Barfüßerstraße 13

Unterricht
Englisch
Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

Vieh-Auktion.

Sonntags, 26. März 11 Uhr.
sozialer Wirtschaftsausschuss
auf dem Hof in Oppin & Kien-
peter v. Halle das vorhandene
Vieh versteigert werden. Unter
sonst befindet sich in sehr gutem
Zustand. U. 2. 2.

2 Arbeitskräfte
1. Koch, 3. Friseur.
1. Pärge, deckelbar, 1. K. Balle.

Die Erben.

Offene Stellen

2 junge Drogeristen
mit 17 Jahren, in Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

2 junge Drogeristen
mit 17 Jahren, in Halle a. S.,
Hauptstraße 12.

Stütze

1. Stütze, 2. Stütze, 3. Stütze,
4. Stütze, 5. Stütze, 6. Stütze,
7. Stütze, 8. Stütze, 9. Stütze,
10. Stütze, 11. Stütze, 12. Stütze,
13. Stütze, 14. Stütze, 15. Stütze,
16. Stütze, 17. Stütze, 18. Stütze,
19. Stütze, 20. Stütze, 21. Stütze,
22. Stütze, 23. Stütze, 24. Stütze,
25. Stütze, 26. Stütze, 27. Stütze,
28. Stütze, 29. Stütze, 30. Stütze,
31. Stütze, 32. Stütze, 33. Stütze,
34. Stütze, 35. Stütze, 36. Stütze,
37. Stütze, 38. Stütze, 39. Stütze,
40. Stütze, 41. Stütze, 42. Stütze,
43. Stütze, 44. Stütze, 45. Stütze,
46. Stütze, 47. Stütze, 48. Stütze,
49. Stütze, 50. Stütze, 51. Stütze,
52. Stütze, 53. Stütze, 54. Stütze,
55. Stütze, 56. Stütze, 57. Stütze,
58. Stütze, 59. Stütze, 60. Stütze,
61. Stütze, 62. Stütze, 63. Stütze,
64. Stütze, 65. Stütze, 66. Stütze,
67. Stütze, 68. Stütze, 69. Stütze,
70. Stütze, 71. Stütze, 72. Stütze,
73. Stütze, 74. Stütze, 75. Stütze,
76. Stütze, 77. Stütze, 78. Stütze,
79. Stütze, 80. Stütze, 81. Stütze,
82. Stütze, 83. Stütze, 84. Stütze,
85. Stütze, 86. Stütze, 87. Stütze,
88. Stütze, 89. Stütze, 90. Stütze,
91. Stütze, 92. Stütze, 93. Stütze,
94. Stütze, 95. Stütze, 96. Stütze,
97. Stütze, 98. Stütze, 99. Stütze,
100. Stütze, 101. Stütze, 102. Stütze,
103. Stütze, 104. Stütze, 105. Stütze,
106. Stütze, 107. Stütze, 108. Stütze,
109. Stütze, 110. Stütze, 111. Stütze,
112. Stütze, 113. Stütze, 114. Stütze,
115. Stütze, 116. Stütze, 117. Stütze,
118. Stütze, 119. Stütze, 120. Stütze,
121. Stütze, 122. Stütze, 123. Stütze,
124. Stütze, 125. Stütze, 126. Stütze,
127. Stütze, 128. Stütze, 129. Stütze,
130. Stütze, 131. Stütze, 132. Stütze,
133. Stütze, 134. Stütze, 135. Stütze,
136. Stütze, 137. Stütze, 138. Stütze,
139. Stütze, 140. Stütze, 141. Stütze,
142. Stütze, 143. Stütze, 144. Stütze,
145. Stütze, 146. Stütze, 147. Stütze,
148. Stütze, 149. Stütze, 150. Stütze,
151. Stütze, 152. Stütze, 153. Stütze,
154. Stütze, 155. Stütze, 156. Stütze,
157. Stütze, 158. Stütze, 159. Stütze,
160. Stütze, 161. Stütze, 162. Stütze,
163. Stütze, 164. Stütze, 165. Stütze,
166. Stütze, 167. Stütze, 168. Stütze,
169. Stütze, 170. Stütze, 171. Stütze,
172. Stütze, 173. Stütze, 174. Stütze,
175. Stütze, 176. Stütze, 177. Stütze,
178. Stütze, 179. Stütze, 180. Stütze,
181. Stütze, 182. Stütze, 183. Stütze,
184. Stütze, 185. Stütze, 186. Stütze,
187. Stütze, 188. Stütze, 189. Stütze,
190. Stütze, 191. Stütze, 192. Stütze,
193. Stütze, 194. Stütze, 195. Stütze,
196. Stütze, 197. Stütze, 198. Stütze,
199. Stütze, 200. Stütze, 201. Stütze,
202. Stütze, 203. Stütze, 204. Stütze,
205. Stütze, 206. Stütze, 207. Stütze,
208. Stütze, 209. Stütze, 210. Stütze,
211. Stütze, 212. Stütze, 213. Stütze,
214. Stütze, 215. Stütze, 216. Stütze,
217. Stütze, 218. Stütze, 219. Stütze,
220. Stütze, 221. Stütze, 222. Stütze,
223. Stütze, 224. Stütze, 225. Stütze,
226. Stütze, 227. Stütze, 228. Stütze,
229. Stütze, 230. Stütze, 231. Stütze,
232. Stütze, 233. Stütze, 234. Stütze,
235. Stütze, 236. Stütze, 237. Stütze,
238. Stütze, 239. Stütze, 240. Stütze,
241. Stütze, 242. Stütze, 243. Stütze,
244. Stütze, 245. Stütze, 246. Stütze,
247. Stütze, 248. Stütze, 249. Stütze,
250. Stütze, 251. Stütze, 252. Stütze,
253. Stütze, 254. Stütze, 255. Stütze,
256. Stütze, 257. Stütze, 258. Stütze,
259. Stütze, 260. Stütze, 261. Stütze,
262. Stütze, 263. Stütze, 264. Stütze,
265. Stütze, 266. Stütze, 267. Stütze,
268. Stütze, 269. Stütze, 270. Stütze,
271. Stütze, 272. Stütze, 273. Stütze,
274. Stütze, 275. Stütze, 276. Stütze,
277. Stütze, 278. Stütze, 279. Stütze,
280. Stütze, 281. Stütze, 282. Stütze,
283. Stütze, 284. Stütze, 285. Stütze,
286. Stütze, 287. Stütze, 288. Stütze,
289. Stütze, 290. Stütze, 291. Stütze,
292. Stütze, 293. Stütze, 294. Stütze,
295. Stütze, 296. Stütze, 297. Stütze,
298. Stütze, 299. Stütze, 300. Stütze,
301. Stütze, 302. Stütze, 303. Stütze,
304. Stütze, 305. Stütze, 306. Stütze,
307. Stütze, 308. Stütze, 309. Stütze,
310. Stütze, 311. Stütze, 312. Stütze,
313. Stütze, 314. Stütze, 315. Stütze,
316. Stütze, 317. Stütze, 318. Stütze,
319. Stütze, 320. Stütze, 321. Stütze,
322. Stütze, 323. Stütze, 324. Stütze,
325. Stütze, 326. Stütze, 327. Stütze,
328. Stütze, 329. Stütze, 330. Stütze,
331. Stütze, 332. Stütze, 333. Stütze,
334. Stütze, 335. Stütze, 336. Stütze,
337. Stütze, 338. Stütze, 339. Stütze,
340. Stütze, 341. Stütze, 342. Stütze,
343. Stütze, 344. Stütze, 345. Stütze,
346. Stütze, 347. Stütze, 348. Stütze,
349. Stütze, 350. Stütze, 351. Stütze,
352. Stütze, 353. Stütze, 354. Stütze,
355. Stütze, 356. Stütze, 357. Stütze,
358. Stütze, 359. Stütze, 360. Stütze,
361. Stütze, 362. Stütze, 363. Stütze,
364. Stütze, 365. Stütze, 366. Stütze,
367. Stütze, 368. Stütze, 369. Stütze,
370. Stütze, 371. Stütze, 372. Stütze,
373. Stütze, 374. Stütze, 375. Stütze,
376. Stütze, 377. Stütze, 378. Stütze,
379. Stütze, 380. Stütze, 381. Stütze,
382. Stütze, 383. Stütze, 384. Stütze,
385. Stütze, 386. Stütze, 387. Stütze,
388. Stütze, 389. Stütze, 390. Stütze,
391. Stütze, 392. Stütze, 393. Stütze,
394. Stütze, 395. Stütze, 396. Stütze,
397. Stütze, 398. Stütze, 399. Stütze,
400. Stütze, 401. Stütze, 402. Stütze,
403. Stütze, 404. Stütze, 405. Stütze,
406. Stütze, 407. Stütze, 408. Stütze,
409. Stütze, 410. Stütze, 411. Stütze,
412. Stütze, 413. Stütze, 414. Stütze,
415. Stütze, 416. Stütze, 417. Stütze,
418. Stütze, 419. Stütze, 420. Stütze,
421. Stütze, 422. Stütze, 423. Stütze,
424. Stütze, 425. Stütze, 426. Stütze,
427. Stütze, 428. Stütze, 429. Stütze,
430. Stütze, 431. Stütze, 432. Stütze,
433. Stütze, 434. Stütze, 435. Stütze,
436. Stütze, 437. Stütze, 438. Stütze,
439. Stütze, 440. Stütze, 441. Stütze,
442. Stütze, 443. Stütze, 444. Stütze,
445. Stütze, 446. Stütze, 447. Stütze,
448. Stütze, 449. Stütze, 450. Stütze,
451. Stütze, 452. Stütze, 453. Stütze,
454. Stütze, 455. Stütze, 456. Stütze,
457. Stütze, 458. Stütze, 459. Stütze,
460. Stütze, 461. Stütze, 462. Stütze,
463. Stütze, 464. Stütze, 465. Stütze,
466. Stütze, 467. Stütze, 468. Stütze,
469. Stütze, 470. Stütze, 471. Stütze,
472. Stütze, 473. Stütze, 474. Stütze,
475. Stütze, 476. Stütze, 477. Stütze,
478. Stütze, 479. Stütze, 480. Stütze,
481. Stütze, 482. Stütze, 483. Stütze,
484. Stütze, 485. Stütze, 486. Stütze,
487. Stütze, 488. Stütze, 489. Stütze,
490. Stütze, 491. Stütze, 492. Stütze,
493. Stütze, 494. Stütze, 495. Stütze,
496. Stütze, 497. Stütze, 498. Stütze,
499. Stütze, 500. Stütze, 501. Stütze,
502. Stütze, 503. Stütze, 504. Stütze,
505. Stütze, 506. Stütze, 507. Stütze,
508. Stütze, 509. Stütze, 510. Stütze,
511. Stütze, 512. Stütze, 513. Stütze,
514. Stütze, 515. Stütze, 516. Stütze,
517. Stütze, 518. Stütze, 519. Stütze,
520. Stütze, 521. Stütze, 522. Stütze,
523. Stütze, 524. Stütze, 525. Stütze,
526. Stütze, 527. Stütze, 528. Stütze,
529. Stütze, 530. Stütze, 531. Stütze,
532. Stütze, 533. Stütze, 534. Stütze,
535. Stütze, 536. Stütze, 537. Stütze,
538. Stütze, 539. Stütze, 540. Stütze,
541. Stütze, 542. Stütze, 543. Stütze,
544. Stütze, 545. Stütze, 546. Stütze,
547. Stütze, 548. Stütze, 549. Stütze,
550. Stütze, 551. Stütze, 552. Stütze,
553. Stütze, 554. Stütze, 555. Stütze,
556. Stütze, 557. Stütze, 558. Stütze,
559. Stütze, 560. Stütze, 561. Stütze,
562. Stütze, 563. Stütze, 564. Stütze,
565. Stütze, 566. Stütze, 567. Stütze,
568. Stütze, 569. Stütze, 570. Stütze,
571. Stütze, 572. Stütze, 573. Stütze,
574. Stütze, 575. Stütze, 576. Stütze,
577. Stütze, 578. Stütze, 579. Stütze,
580. Stütze, 581. Stütze, 582. Stütze,
583. Stütze, 584. Stütze, 585. Stütze,
586. Stütze, 587. Stütze, 588. Stütze,
589. Stütze, 590. Stütze, 591. Stütze,
592. Stütze, 593. Stütze, 594. Stütze,
595. Stütze, 596. Stütze, 597. Stütze,
598. Stütze, 599. Stütze, 600. Stütze,
601. Stütze, 602. Stütze, 603. Stütze,
604. Stütze, 605. Stütze, 606. Stütze,
607. Stütze, 608. Stütze, 609. Stütze,
610. Stütze, 611. Stütze, 612. Stütze,
613. Stütze, 614. Stütze, 615. Stütze,
616. Stütze, 617. Stütze, 618. Stütze,
619. Stütze, 620. Stütze, 621. Stütze,
622. Stütze, 623. Stütze, 624. Stütze,
625. Stütze, 626. Stütze, 627. Stütze,
628. Stütze, 629. Stütze, 630. Stütze,
631. Stütze, 632. Stütze, 633. Stütze,
634. Stütze, 635. Stütze, 636. Stütze,
637. Stütze, 638. Stütze, 639. Stütze,
640. Stütze, 641. Stütze, 642. Stütze,
643. Stütze, 644. Stütze, 645. Stütze,
646. Stütze, 647. Stütze, 648. Stütze,
649. Stütze, 650. Stütze, 651. Stütze,
652. Stütze, 653. Stütze, 654. Stütze,
655. Stütze, 656. Stütze, 657. Stütze,
658. Stütze, 659. Stütze, 660. Stütze,
661. Stütze, 662. Stütze, 663. Stütze,
664. Stütze, 665. Stütze, 666. Stütze,
667. Stütze, 668. Stütze, 669. Stütze,
670. Stütze, 671. Stütze, 672. Stütze,
673. Stütze, 674. Stütze, 675. Stütze,
676. Stütze, 677. Stütze, 678. Stütze,
679. Stütze, 680. Stütze, 681. Stütze,
682. Stütze, 683. Stütze, 684. Stütze,
685. Stütze, 686. Stütze, 687. Stütze,
688. Stütze, 689. Stütze, 690. Stütze,
691. Stütze, 692. Stütze, 693. Stütze,
694. Stütze, 695. Stütze, 696. Stütze,
697. Stütze, 698. Stütze, 699. Stütze,
700. Stütze, 701. Stütze, 702. Stütze,
703. Stütze, 704. Stütze, 705. Stütze,
706. Stütze, 707. Stütze, 708. Stütze,
709. Stütze, 710. Stütze, 711. Stütze,
712. Stütze, 713. Stütze, 714. Stütze,
715. Stütze, 716. Stütze, 717. Stütze,
718. Stütze, 719. Stütze, 720. Stütze,
721. Stütze, 722. Stütze, 723. Stütze,
724. Stütze, 725. Stütze, 726. Stütze,
727. Stütze, 728. Stütze, 729. Stütze,
730. Stütze, 731. Stütze, 732. Stütze,
733. Stütze, 734. Stütze, 735. Stütze,
736. Stütze, 737. Stütze, 738. Stütze,
739. Stütze, 740. Stütze, 741. Stütze,
742. Stütze, 743. Stütze, 744. Stütze,
745. Stütze, 746. Stütze, 747. Stütze,
748. Stütze, 749. Stütze, 750. Stütze,
751. Stütze, 752. Stütze, 753. Stütze,
754. Stütze, 755. Stütze, 756. Stütze,
757. Stütze, 758. Stütze, 759. Stütze,
760. Stütze, 761. Stütze, 762. Stütze,
763. Stütze, 764. Stütze, 765. Stütze,
766. Stütze, 767. Stütze, 768. Stütze,
769. Stütze, 770. Stütze, 771. Stütze,
772. Stütze, 773. Stütze, 774. Stütze,
775. Stütze, 776. Stütze, 777. Stütze,
778. Stütze, 779. Stütze, 780. Stütze,
781. Stütze, 782. Stütze, 783. Stütze,
784. Stütze, 785. Stütze, 786. Stütze,
787. Stütze, 788. Stütze, 789. Stütze,
790. Stütze, 791. Stütze, 792. Stütze,
793. Stütze, 794. Stütze, 795. Stütze,
796. Stütze, 797. Stütze, 798. Stütze,
799. Stütze, 800. Stütze, 801. Stütze,
802. Stütze, 803. Stütze, 804. Stütze,
805. Stütze, 806. Stütze, 807. Stütze,
808. Stütze, 809. Stütze, 810. Stütze,
811. Stütze, 812. Stütze, 813. Stütze,
814. Stütze, 815. Stütze, 816. Stütze,
817. Stütze, 818. Stütze, 819. Stütze,
820. Stütze, 821. Stütze, 822. Stütze,
823. Stütze, 824. Stütze, 825. Stütze,
826. Stütze, 827. Stütze, 828. Stütze,
829. Stütze, 830. Stütze, 831. Stütze,
832. Stütze, 833. Stütze, 834. Stütze,
835. Stütze, 836. Stütze, 837. Stütze,
838. Stütze, 839. Stütze, 840. Stütze,
841. Stütze, 842. Stütze, 843. Stütze,
844. Stütze, 845. Stütze, 846. Stütze,
847. Stütze, 848. Stütze, 849. Stütze,
850. Stütze, 851. Stütze, 852. Stütze,
853. Stütze, 854. Stütze, 855. Stütze,
856. Stütze, 857. Stütze, 858. Stütze,
859. Stütze, 860. Stütze, 861. Stütze,
862. Stütze, 863. Stütze, 864. Stütze,
865. Stütze, 866. Stütze, 867. Stütze,
868. Stütze, 869. Stütze, 870. Stütze,
871. Stütze, 872. Stütze, 873. Stütze,
874. Stütze, 875. Stütze, 876. Stütze,
877. Stütze, 878. Stütze, 879. Stütze,
880. Stütze, 881. Stütze, 882. Stütze,
883. Stütze, 884. Stütze, 885. Stütze,
886. Stütze, 887. Stütze, 888. Stütze,
889. Stütze, 890. Stütze, 891. Stütze,
892. Stütze, 893. Stütze, 894. Stütze,
895. Stütze, 896. Stütze, 897. Stütze,
898. Stütze, 899. Stütze, 900. Stütze,
901. Stütze, 902. Stütze, 903. Stütze,
904. Stütze, 905. Stütze, 906. Stütze,
907. Stütze, 908. Stütze, 909. Stütze,
910. Stütze, 911. Stütze, 912. Stütze,
913. Stütze, 914. Stütze, 915. Stütze,
916. Stütze, 917. Stütze, 918. Stütze,
919. Stütze, 920. Stütze, 921. Stütze,
922. Stütze, 923. Stütze, 924. Stütze,
925. Stütze, 926. Stütze, 927. Stütze,
928. Stütze, 929. Stütze, 930. Stütze,
931. Stütze, 932. Stütze, 933. Stütze,
934. Stütze, 935. Stütze, 936. Stütze,
937. Stütze, 938. Stütze, 939. Stütze,
940. Stütze, 941. Stütze, 942. Stütze,
943. Stütze, 944. Stütze, 945. Stütze,
946. Stütze, 947. Stütze, 948. Stütze,
949. Stütze, 950. Stütze, 951. Stütze,
952. Stütze, 953. Stütze, 954. Stütze,
955. Stütze, 956. Stütze, 957. Stütze,
958. Stütze, 959. Stütze, 960. Stütze,
961. Stütze, 962. Stütze, 963. Stütze,
964. Stütze, 965. Stütze, 966. Stütze,
967. Stütze, 968. Stütze, 969. Stütze,
970. Stütze, 971. Stütze, 972. Stütze,
973. Stütze, 974. Stütze, 975. Stütze,
976. Stütze, 977. Stütze, 978. Stütze,
979. Stütze, 980. Stütze, 981. Stütze,
982. Stütze, 983. Stütze, 984. Stütze,
985. Stütze, 986. Stütze, 987. Stütze,
988. Stütze, 989. Stütze, 990. Stütze,
991. Stütze, 992. Stütze, 993. Stütze,
994. Stütze, 995. Stütze, 996. Stütze,
997. Stütze, 998. Stütze, 999. Stütze,
1000. Stütze, 1001. Stütze, 1002. Stütze,
1003. Stütze, 1004. Stütze, 1005. Stütze,
100